Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 62 (1991)
Heft: 8

Anhang: VSA : Stellenanzeiger
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VSA

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nr. 8 August 1991 Laufende Nr. 690

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Der Stellenanzeiger VSA erscheint zweimal monatlich
(ausser Ende Juli)

Insertionspreise

1/8 Seite	Fr. 145.–	2/6 Seite	Fr. 402.–	Inserate ohne Erscheinungstermin werden grundsätzlich in der nächsten Ausgabe publiziert. Die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.
1/6 Seite	Fr. 196.–	3/8 Seite	Fr. 454.–	
1/4 Seite	Fr. 301.–	1/2 Seite	Fr. 610.–	
		1/1 Seite	Fr. 1166.–	

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.
Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate: am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende **am letzten Tag des Vormonats**

Separat-Ausgabe des Stellenanzeigers

- erscheint am letzten Tag des Monats
- Annahmeschluss für Inserate: am 15. des Monats
- Einsendeschluss für Stellensuchende: am 15. des Monats

Die Inserate werden ohne speziellen Auftrag grundsätzlich dem nächsten Stellenanzeiger zugeordnet; die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime	10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder	15 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA(Rubriken):
viermalige Publikation im Stellenanzeiger während 2 Monaten Fr. 30.–

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Stellenanzeiger

Liste der Stellengesuche / Inserate

Stellengesuche

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe oben.)

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister

A-18 Ich, 42jähriger Mann mit Primar- und Werklehrerausbildung, suche **40–50-%-Stelle** im Bereich von kreativem Gestalten (Plastifizieren, Zeichnen, Ma Drucken) und Einzelförderung mit Kindern oder mit Menschen aus Randgruppen im Raum Innerschweiz. Eintritt zirka ab Ende August.

A-19 Ich, 28, von Beruf **Landschaftsgärtner,** suche Stelle für 2 bis 3 Tage in der Woche in einem Heim mit Gärtnerei. Selbständiges Arbeiten gewohnt, keine soziale Erfahrung, dafür Begabung. **ZH, ZS, LU.**

A-20 40jähriger **Schreiner** sucht neue Stelle im sozialen Bereich, evtl. in geschützter Werkstätte oder ähnliches. Spätere Ausbildung zum Heimleiter nicht ausgeschlossen. Raum **Bern/Thun/Burgdorf.** Eintritt nach Vereinbarung.

A-21 Gärtnerin (25), mit breiter Ausbildung im Bio-Gartenbau, sucht neuen Wirkungskreis in **Heimgärtnerei,** möglichst verbunden mit **Betreuung** oder Ausbildung junger Menschen. Raum **Bern** bevorzugt. Eintritt ab 1. Oktober möglich.

A-22 Einsatzfreudig, einfühlsam, vielseitig interessiert, bilingue d/f, mit Erfahrung in Pflege und Betreuung Betagter, suche ich, 52jährige Frau, eine **Stelle** (Teilzeit) in der **Aktivierungstherapie.** Raum **Bern.** Eintritt nach Übereinkunft.

A-23 **Theaterpädagoge** (28) sucht 40-%-Stelle für Theater-Arbeit/gestalterisches Schaffen mit Jugendlichen/Erwachsenen. Raum **Zürich, Zug, Luzern.**

A-24 Gesucht Stelle als Werklehrer in Holz oder Metall. Erlernter Beruf: Mechaniker (34). Arbeitsort: **Winterthur** und Umgebung. Stellenantritt nach Vereinbarung.

A-25 Suche Stelle als **Bastelgruppenleiterin** mit teilweiser **Pflegehilfe** (zirka 80 %) in Alters-, Senioren-, Kinder- oder Behindertenheim. Langjährige kunstgewerbliche Erfahrung vorhanden. **Zürich** und Umgebung.

A-26 **Aktivierungstherapeutin** (34) sucht Stelle in Altersheim, Behindertenheim oder Kinderheim/Hort im Raume **Unterrheintal, Rorschach, St. Gallen, Appenzell Vorderland.** Montag bis Freitag, zirka 80-%-Anstellung. Eintritt nach Vereinbarung.

A-27 **Schreiner und Werklehrer,** 30 Jahre alt, sucht im Raume **Zürichsee** ab Oktober 1991 eine neue Aufgabe.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-46 Suche **neuen Wirkungskreis** in Senioren-/Altersheim. Ich (44) habe Erfahrung im kaufm. Bereich und als Lehrer/Erwachsenenbildner (kreativer Bereich). Bevorzugte Gegend: Graubünden/speziell Ober/-Unterengadin. Eintritt nach Vereinbarung.

B-47 Hauspflegerin (25), mit Erfahrung in der Betreuung Betagter im Heim, sucht 80-%-Stelle als **Betreuerin, verbunden mit administrativen Aufgaben.** (Ich möchte Anfang 1992 eine berufsbegleitende kaufmännische Grundausbildung beginnen). Eintritt ab Mitte November. Region **Zürich–Aargau.**

B-48 Welches Heim ist im **administrativen Bereich** überlastet? Jus-Student (36) mit Verwaltungsausbildung und -erfahrung erledigt Ihre Büroarbeiten zuverlässig, wenn möglich in Heimerfahrung (Schreibmaschine und PC vorhanden).

B-49 Dipl. Hotelier-/Restaurateur SHV (48, verh., 1 Kind) sucht neue Herausforderung als **Leiter von Alters-/Seniorenheim,** möglichst in zentraler Lage der Deutschschweiz. Verfüge über kfm. Ausbildung mit Weiterbildung, langjährige Führungs-/Organisationserfahrung, gute Administrations- und Fremdsprachenkenntnisse. Eintritt kurzfristig oder auf Vereinbarung möglich.

B-50 Heimleiterin, ex. Altenpflegerin, in ungekündigter Stellung, mit erstklassigen Zeugnissen und Heimleitungserfahrung, sucht neuen **Wirkungskreis** als **Heimleiterin** in Alters- und Pflegeheim mit mind. 60 Bewohnern. Gewünscht wird Mithilfe des Ehemannes als Hausmeister bez. techn. Mitarbeiter. Deutschschweiz, ausser Großstädte.

B-51 **Betagtenbetreuerin FA SKAV** (49) sucht neuen Wirkungskreis am **linken Zürichseeufer.** Ich habe 7½ Jahre Heimerfahrung, davon 1 Jahr Stellvertretung Heimleitung. Die ganzheitliche Betreuung Betagter macht mir Freude, gerne würde ich auch wieder eine **Heimleiter-Stellvertretung** übernehmen. Stellenantritt nach Vereinbarung.

B-52 Dipl. Ing. (40) sucht Aufgabe/Kaderposition, wie **Betriebsleitung,** Verwaltung in Heim, Anstalt, Internat, Zentrum, Werkstätten usw. Mehrjährige Führungs-Erfahrung, auch in Missions-Projekten. Mitarbeit der Ehefrau in Hauswirtschaft möglich. Raum **Ostschweiz.**

B-53 Ich (33) suche neuen Wirkungskreis, wo ich meine mehrjährige Heimerfahrung als **Hauspflegerin und Aktivierungstherapeutin-Gehilfin** für den betagten Menschen zusammen einsetzen kann, körperliche und geistig/kreative Betreuung als Einheit. Stadt **Zürich** und Umgebung.

B-54 Heimleiterin, VSA/Krankenpflegerin/Hausbeamtin (65) sucht wegen Handänderung und damit verbundener Kündigung Zimmer in Altersheim oder Klinik, wo sie zirka 2 Tage pro Woche als **Ablös** arbeiten könnte. Eintritt ab November 1991, Region offen, am liebsten Tessin.

B-55 Suche neuen Wirkungsort als **Heimleiter/Betriebsleiter/Abteilungsleiter** oder in der **Fürsorge** (Beratungsstelle). Bin 38, verheiratet, zwei Kinder. Ausbildung Techn. Beruf, dipl. Sozialpädagoge, IAP-Kaderschule. Mehrjährige Heimerfahrung in leitender Funktion, Erfahrung in Aufbau und Projektarbeit im Heimwesen. Grossraum **Bern–Thun–Langnau–Burgdorf.** Stellenantritt nach Vereinbarung.

B-56 Dipl. Familienhelferin (28) sucht neue Herausforderung als **Assistentin der Heim-/Betriebsleitung.** Auf meinem bisherigen Berufsweg habe ich vielseitige Erfahrungen gesammelt (Familienhilfe, Büro, Spitalpflege). Mein Ziel ist es, dieses Wissen an meiner zukünftigen Stelle unter einen Hut zu bringen. Stellenantritt Januar 1992 oder nach Vereinbarung. Raum **Zentralschweiz** oder **Kanton BE.**

B-57 Einsatzfreudige, unkonventionelle, bewegliche, einfühlsame und sprachgewandte (d/f/e/nl. mdl.) Frau (54) sucht **vielseitige, selbständige Aufgabe** (zirka 70 %) in einer sozialen Institution. Eintritt ab September 1991 oder nach Vereinbarung möglich. Ich bin Primarlehrerin mit Berufserfahrung, Katechetin im Nebenamt und habe Erfahrung als Sekretärin in verschiedenen Branchen sowie in einem Bildungshaus.

B-58 **Allrounder** (49), gelernter Verkäufer der Lebensmittelbranche, verheiratet, jedoch orts-ungebunden, einsatzfreudig, belastbar, offen für viel Neues, guter Organisator, VSA-Einführungskurs für Betagte besucht, zurzeit als stellvertr. Geschäftsführer tätig, sucht **Praktikanten-Stelle in der Heimleitung** im Raume **Ostschweiz** für mindestens 1 Jahr. Eintritt nach Vereinbarung.

B-59 **Büroangestellte** (39) sucht nach absolvierter 4monatiger Bürofachschule eine Stelle in einem Heimbetrieb im Raum **Bern** und Umgebung. Eintritt September 1991.

B-60 Christliches **Ehepaar** (39/33), mit zwei Kindern, sucht **neue Aufgabe als Heimleitung/Hauswart in Ferienheim** oder ähnlicher Institution. Siegrist und Hauswart sowie Haushaltleiterin und Köchin bringen wir als Berufserfahrung mit. Ländliche Gegend bevorzugt.

B-61 Suche **neuen Wirkungskreis** als Heimleiter/Werkstattleiter-Stellvertreter oder in der Fürsorge. Bin 32; Ausbildung: KV, PSY KP, Soziotherapie, IAP-Kaderschule. Mehrjährige Heimerfahrung in leitender Funktion mit Behindertengruppen (geistig/körperlich Behinderte und Verhaltensauffällige sowie in der Sozialpsychiatrie und der Pflege. Raum **ZH/SZ/ZG.** Eintritt nach Vereinbarung.

B-62 Wir, 49 und 39, suchen Stelle als **Heimleiter-Ehepaar** oder **Verwalter** in einem Alters- oder Pflegeheim. Erfahrung und Referenzen vorhanden. Stellenantritt nach Vereinbarung.

B-63 Ehepaar, Frau: Lehrerin, Mann: dipl. Erzieher PAL (46 und 55), möchte **Leitung eines Kleinheims** oder einer **Lehrlingsgruppe** (Aussenwohngruppe) übernehmen. Langjährige Heimerfahrung. Arbeit mit Schwachbegabten oder Behinderten willkommen. Region unwesentlich. Stellenantritt ab Mitte November möglich.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippengehilfinnen, Kinderpflegerinnen.

C-67 Suche Stelle als **Hortmitarbeiter, Hortleiter,** Heimmitarbeiter, Gruppenleiter in Freizeittreffs. Region **Zürich/Winterthur/St. Gallen.**

C-68 38jähriger **dipl. Sozialpädagoge** in leitender Stellung, mit langjähriger Berufserfahrung und Handelsschulabschluss, sucht neues **Wirkungsfeld im offenen oder stationären Bereich.** Region **Baden/Aargau/Zürich.**

C-69 **Erzieherin** (32, Deutsche mit Niederlassungsbewilligung C) sucht neuen Wirkungskreis im Raum **Basel/Baselland,** gerne 80-%-Stelle, in Tagesheim, Schulheim, Aussenwohngruppe oder Freizeiteinrichtung, auch mit lern- bzw. seh-/hörbehinderten Kindern, wo sie ihre Weiterbildung in Jeux Dramatiques einbringen kann. Ausserdem habe ich Freude an kreativer Arbeit: Tanz, Bewegung, Farbe, Ton, Weben. Erfahrung in Heilpädagogik und mit verhaltensauffälligen Kindern. Eintritt ab August.

C-70 **Diplom-Sozialpädagogin** (26, Grenzgängerin, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung) mit Erfahrung im Heimbereich sucht im Raum **Basel-Stadt** interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit. Erfahrungen in verschiedenen sozialpäd. Arbeitsfeldern sind vorhanden. Eintritt ab Oktober oder nach Vereinbarung.

C-73 Staatl. geprüfte **Erzieherin** (26, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung) mit Erfahrungen in den Bereichen Spielpädagogik/Animationsarbeit und Mädchenarbeit sucht Stelle im Raum **Sarganserland/Rheintal/Chur.** Eintritt ab August möglich.

C-74 Primarlehrerin (30) mit kaufmännischer Zusatzausbildung sucht 50-%-Stelle als **Erzieherin/Betreuerin** in einem Kinderheim, Tagesheim, Kinderhort, Krippe oder Behindertenheim ab sofort oder nach Vereinbarung in der Region **Bern, Thun, Gürbetal.**

C-75 **Pädagogikstudentin** (23) mit 7monatiger Krippenerfahrung sucht neben Ausbildung eine Stelle (50 %) in einem Kinder-/Jugendheim. Eintritt Oktober 1991. **Zürich** und Umgebung.

C-76 Schreiner mit kaufmännischer Ausbildung (26) sucht Stelle in Werkstatt als **Betreuer.** Eintritt per sofort. Region **Zürich, Schwyz, St. Gallen.**

C-77 **Kinderpflegerin** (21) sucht neuen Wirkungskreis in Heim. **Zürich** und Umgebung. Eintritt Anfang September 1991.

C-78 **Betreuer** (27), 2 Jahre Psychiatriepfleger-Ausbildung, danach in der Chronisch-Krankenpflege tätig und seit 4 Jahren im Behindertenbereich, davon 2 Jahre als Stellvertretung Gruppenleitung, sucht Stelle im Raum **ZH/ZG.** Bin in ungekündigter Stellung.

C-79 **Arbeitserzieher** (31, Deutscher ohne Arbeitsbewilligung), technischer Grundberuf mit Ausbildereignung, Sonderschul- und Behindertenwerkstättenerfahrung, bisher als Gruppenleiter in Werkstatt für Behinderte tätig, sucht auf 1. September 100-%-Stelle als **stellvertr. Werkstattleiter/Werklehrer/Ausbilder/päd. Betreuer** in Werkstatt für Behinderte oder ähnlich. Raum **Schaffhausen/Kreuzlingen,** evtl. als Grenzgänger.

C-80 Dipl. Erzieher, PAL und andere Kurse (über 50), mit grosser Heimerfahrung, sucht Stelle als **Erzieher oder Gruppenleiter** in Lehrlingsheim, Aussenwohngruppe usw. oder in der **öffentlichen Fürsorge** (Jugend- und Elternberatung) oder im Asylwesen. Raum **Zürich/Aargau.**

C-81 Ich (23, m), gelernter Maschinen-Mechniker, habe Praktikumserfahrung mit Jugendlichen und Kindern und suche eine Stelle als **Miterzieher** in einem Jugend-, Behinderten- oder Kinderheim oder in einer Behindertenwerkstatt. **Zürich** und **Umgebung.** Eintritt ab Mitte August.

C-82 **Betreuer** (26), arbeite seit sechs Jahren mit Geistigbehinderten zusammen und habe mich autodidaktisch etwas weitergebildet. Jetzt suche ich auf Anfang November oder nach Vereinbarung eine neue Aufgabe in einem Kinder-/Jugendheim oder Waisenhaus, wo auch die Möglichkeit zu einer **Heimerzieher-Ausbildung** besteht.

C-83 Staatl. anerkannter Erzieher (25) mit Heimerfahrung im Anerkennungsjahr in einem heilpädagogischen Internat sucht ab sofort eine feste Stelle als **Betreuer/Miterzieher** in einem Schulheim, Tagesstätte oder ähnlich. Ich habe Erfahrungen im kreativen Bereich (Musik, Photo). Gegend: **Olten** und Umgebung.

C-84 Hortnerin (36) mit langjähriger Berufserfahrung sucht Stelle als **Betreuerin** für Jugendliche oder Erwachsene. Pensum 70–80 %. In Frage kommt ein Wohnheim mit Gruppensystem oder eine Aussenwohngruppe im **Zürcher Limmattal** inkl. **Stadt Zürich.** Stellenantritt ab sofort.

C-86 Gelernter Mechaniker mit zwei Jahren Erfahrung in Behindertenwerkstätte sucht neue Stelle als **Werkstattgruppenleiter** in einer geschützten mechanischen Werkstätte, welche als BSA-Ausbildungsinstitution anerkannt ist. Ich möchte im August 1992 die berufsbegleitende Ausbildung zum Sozialpädagogen beginnen. Eintritt ab September 1991. Region **Nordschweiz.**

C-87 **Sonderpädagogin (35)** sucht Teilzeitarbeit zirka 20 % bis 60 % in Heim/Wohngruppe/Freizeittreffs usw. Gewünschte Arbeitszeit: Wochenende (besonders Sonn- und Feiertage), Abenddienste, Ferienablös. Raum **Zürich.** Antritt sofort möglich.

C-89 Österr. **Sozialpädagogin** (32, zurzeit ohne Arbeitsbewilligung), Zusatzausbildung in Heilmassage/-bäder, letzte Stelle in der Schweiz als Gruppenleiterin bei verhaltensauffälligen Jugendlichen, hat Interesse, die verantwortungsvolle Herausforderung in heilpäd. Beratung, Teambegleitung, Heimleiterstellvertretung, Gruppenleitung o.ä. wahrzunehmen. Differenziertes, ganzheitliches Arbeiten mit Einbezug von Körperarbeit, Entdecken und Fördern der Fähigkeiten sowie Kreativität jedes Menschen ist mir ein Anliegen. Region **Winterthur,** Eintritt sofort möglich.

C-90 **Kindergärtnerin/Musiklehrerin** (38) mit Pflege- und Betreuungserfahrung sucht **Teilzeit**-Tätigkeit mit behinderten Kindern. Einsatzmöglichkeit: Dienstag und/oder Mittwoch. Raum **BS/BL.**

C-91 39jähriger **Sozialpädagoge** mit 9 Jahren Erfahrung als Erzieher und Gruppenleiter sucht neuen Wirkungskreis im stationären Bereich mit verhaltensauffälligen Jugendlichen. Raum **Zürich** und **Umgebung.** Stellenantritt Januar 1992, evtl. früher.

C-93 Ich (32) befinde mich im 2. sozialpädagogischen Ausbildungsjahr (VPG) und möchte gerne wechseln und meine Tätigkeit im **Werkstatt- oder Wohnbereich** weiterführen. Ich habe Erfahrung mit Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern, behinderten und verhaltensauffälligen. Raum **Ostschweiz oder Zentralschweiz.** Stellenantritt nach Vereinbarung.

C-94 Ich (23), Kindergärtnerin, habe Interesse, das Heilpädagogische Seminar Zürich zu besuchen. Um Erfahrungen zu sammeln, suche ich jedoch zuerst eine **Stelle in einem Heim für geistigbehinderte Kinder.** Eintritt nach Vereinbarung. Keine spezielle Gegend bevorzugt.

C-95 Ich (23), Verkäuferin, suche auf September eine Stelle als **Heimgehilfin** (ohne Ausbildung) mit körper- und geistigbehinderten Kindern. Habe Erfahrung mit Kindern aus dem Sozialmilieu. Raum **Winterthur** und Umgebung.

C-96 Ich, 25jähriger Mann, suche im Hinblick auf die voraussichtliche Aufnahme zur Soz. Zürich im Herbst 1992 soziale Tätigkeit als **Pfleger/Miterzieher** in Kinder-/Jugendheim oder Alters- und Pflegeheim. Habe einige Jahre Psychologie und Sonderpädagogik studiert sowie Erfahrungen in der Arbeit mit Geistigbehinderten. Bevorzugt Raum **Zürich** und weitere Umgebung. Eintritt ab sofort möglich.

C-97 **Dipl. Sozialpädagoge** (33, Deutscher ohne Arbeitsbewilligung) sucht neue Aufgabe. Mehrjährige Erfahrungen in der therapeutischen Begleitung Jugendlicher/Erwachsener mit Lern-, Integrationsproblemen, Behinderungen und psychosozialen Problemen in verschiedenen Institutionen. Mein besonderes Interesse gilt der Einbeziehung lebensnaher, praktischer Arbeit (zum Beispiel Gartenbau, Tierhaltung) und kunsttherapeutischer Ansätze in die pädagogischen Bemühungen. Erfahrungen im konzeptionellen, administrativen Bereich sowie in teamorientierter Leitung. Gegend: Vorzugsweise **Bern/Fribourg.**

D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-34 Änderung! Ich (29) suche eine **Praktikantenstelle** als Sozialpädagoge/Erzieher mit anschliessender berufsbegleitender Ausbildung. Entscheiden über Ort und Heim möchte ich mich nach einem Besuchstag. Stellenantritt nach Vereinbarung.

D-35 20jährige Maturandin sucht auf Anfang November eine 6monatige **Praktikumsstelle** in einem Heim für behinderte oder verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche. Region **Zürich** würde bevorzugt, ist aber nicht Bedingung.

D-36 Im Rahmen meiner Ausbildung zur Familienhelferin suche ich eine 6monatige **Praktikumsstelle in einem Pflegeheim** im Raum Zürich–Zug–Affoltern a.A. Alter: 18 Jahre.

D-37 30 Jahre alter Mann sucht Stelle in Heim für schwererziehbare Jugendliche oder Erwachsene als **Mitarbeiter/Heimgehilfe** im Raum **Ostschweiz.** Die Stelle ist erdacht als Einstieg in die soziale Arbeit. Stellenantritt Herbst–Winter 1991/92.

D-38 Suche Stelle als **Praktikantin** (23) vom 1. Oktober bis 31. Januar 1992. Bin sehr lern- und kontaktfreudig. Sie werden es nicht bereuen, mich für 4 Monate eingestellt zu haben. Region egal.

D-39 Arztgehilfin (23) sucht auf Herbst für 6 Monate **Praktikumsstelle** in Heim mit geistigbehinderten oder verhaltensgestörten Kindern. Eintritt ab sofort möglich. Region: wenn möglich **Kanton Bern.**

D-40 20jährige Maturandin sucht auf Oktober **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Kinder- oder Jugendheim (bevorzugt normalbegabte Kinder) im Raum **Zürich.**

D-41 25jähriger Mann sucht **Praktikumsstelle** für 6 Monate auf September in Kinder- oder Jugendheim. Raum **Zürich** oder **Ostschweiz,** mit Möglichkeit einer Ausbildung BSA.

D-42 Ich (27), dipl. Arztgehilfin, zurzeit als Programmiererin tätig, suche **Praktikumsstelle** (6 bis 9 Monate) in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder oder für Menschen aus dem Drogenmilieu, wo die Möglichkeit besteht, ab September 1992 die Ausbildung als Erzieherin zu machen. Eintritt ab Oktober 1991 oder nach Vereinbarung. Raum **AG/SO/LU/BE.**

D-43 Ich (23) suche eine **Praktikumsstelle** als Erzieher/Sozialpädagoge in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche mit anschliessender Möglichkeit zum Besuch einer Heimerzieherschule. Eintritt ab 21. Oktober, evtl. früher möglich. Raum **Aargau** oder **Stadt Zürich/Basel.**

D-44 Primarlehrerin (24), 2 Jahre Praxis, sucht **Praktikumsstelle** für 6 Monate ab Januar 1992 in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder oder für körperbehinderte Kinder/Jugendliche/Erwachsene zwecks praktischer Weiterbildung. Christliche Führung erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Raum **Voralpen/Alpen.**

D-45 Ich (21) suche Stelle als **Praktikantin** in einem Heim für normalbegabte oder geistig- und mehrfachbehinderte Kinder. Kinder-/Jugendheim im Raum **Berner Oberland** bevorzugt. Eintritt Oktober 1991 möglich.

E Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

E-17 **Koch** (44) sucht neuen Wirkungskreis in einer Heimküche im Raum Stadt **Bern, Murten, Seeland.** Eintritt ab sofort möglich.

E-18 Ich (28) suche eine **Stelle** im Haushalt- oder Küchenbereich eines Heimes in der **Stadt Zürich.** Eintritt ab sofort möglich.

E-19 Als **Allrounder** (Mitte 40) mit abgeschlossener pädagogischer und handwerklicher Ausbildung suche ich ein neues Arbeitsfeld in Alters-, Pflege- oder Kinderheim. Bevorzugte Tätigkeiten sind: Umgebungsarbeiten, technischer Dienst, Betreuungsfunktionen, Unterhaltsarbeiten, Fahrdienst usw. Raum **Ostschweiz,** Eintritt ab sofort möglich.

E-20 **Alleinkoch** (Schweizer, 58) macht **Ferienablös.** Erfahrung in Heimbetrieben.

E-21 **Raumpflege-Mitarbeiter** (28) mit IV-Anlehre sucht Stelle in Heim oder ähnlicher Institution in der **Nordostschweiz.**

E-22 Ich, 50jähriger Mann, suche Stelle im **Technischen Dienst,** als Hauswart oder Hilfsgärtner in Alters-, Pflegeheim, Spital, evtl. Kinderheim. Bevorzugte Gegend **Ostschweiz** inkl. Zürich. Stellenantritt ab sofort möglich.

F Pflegeberufe.

F-08 **Dipl. Krankenschwester** (34, Jugoslawin ohne Arbeitsbewilligung) sucht nach Vereinbarung eine Stelle in Alters- oder Pflegeheim. Region unwichtig.

F-09 Suchen Sie eine Fachfrau, die einsetzbar ist in der Pflege, in der Aktivierung und Organisation, dann bin ich für Sie die Richtige. **Betagtenbetreuerin FA SKA** sucht neue Herausforderung auf Januar 1992.

F-10 Diplomierte **Krankenschwester,** ledig (40, Filipina), sucht Stelle als Pflegerin. Deutschkenntnisse. Aufenthaltsbewilligung müsste beschafft werden.

Stellengesuch

Gesucht von Krankenschwester KWS und Betagtenbetreuer, beide mit Erfahrung in Geriatriepflege und Heim- resp. Pflegeleitung, neuen Wirkungskreis als

Heimleiter-Paar/Hauseltern

Wir wünschten uns eine Anstellung in kleinerem bis mittlerem familiärem Alters- oder Wohnheim, in Erholungsheim, christlicher Begegnungsstätte, evtl. auch Retraitenhaus. Möglichst ohne grössere Buchhaltungsaufgaben.

Es ist uns ein tiefes Anliegen, zusammen mit unseren Mitarbeitern eine Atmosphäre der menschlichen Wärme und Geborgenheit für unsere Pensionäre (Gäste) zu schaffen.

Angebote bitte unter Chiffre 1 (8) an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

8.36

Offene Stellen

Wir suchen einen engagierten

Heimleiter

der Freude und die Fähigkeit hat, im Berner Jura, Nähe Moutier, ein Heim neu aufzubauen und zu führen und sich mit dieser Aufgabe identifizieren kann.
Beherrschung der französischen Sprache ist erforderlich.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte.

Ihre Bewerbung nehmen wir gerne entgegen:
ALPA Management AG, C. Défago, Postfach 440, 9630 Wattwil.

5A.2

Die **Stiftung Friedheim, Weinfelden,** sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine ausgebildete

Erzieherin 60 bis 100 %

zur Mitbegleitung einer Wohngruppe mit acht geistig- und mehrfachbehinderten Erwachsenen.

Auskünfte erteilt gerne:
Frau Theres Vogler, Wohngruppe 9, Tel. 072 22 11 15.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an

Herrn Bernhard Frei, Friedheim, 8570 Weinfelden.

8.10

Das Jugenddorf ist Erziehungsheim und Beobachtungsstation mit insgesamt 38 Plätzen und nimmt männliche Jugendliche im Alter zwischen 14 und 22 Jahren auf. Dem Heim sind eine Realschule sowie Ausbildungsbetriebe (Schreinerei, Metallbauschlosserei, Malerei, Lackierwerk und Küche mit Mahlzeitenservice) angeschlossen. Mit der Berufsausbildung sind Produktionsaufgaben verbunden.

Ein neues Konzept ist erarbeitet und eingeführt worden. Die bauliche und betriebliche Gesamtsanierung befindet sich kurz vor der Beendigung.

Der jetzige Stelleninhaber übernimmt neue Aufgaben im Berufsbildungsbereich. Für die Nachfolge suchen wir

Direktor / Direktorin

Der Direktor oder die Direktorin ist in organisatorischer, fachtechnischer, baulicher, personeller und finanzieller Hinsicht unmittelbar verantwortlich für die Führung des Jugenddorfes.

Wir suchen eine führungsstarke, kooperative, unternehmerische und vielseitige Persönlichkeit, mit Freude am Umgang mit jungen Menschen, die mit Ausstrahlungskraft unser Heim kompetent zu leiten versteht.

Erforderlich ist eine fundierte Grundausbildung im psychologischen, sozialen oder pädagogischen Bereich mit Weiterbildung und Führungserfahrung.

Die Anstellungsbedingungen entsprechen den kantonalen Richtlinien. Der Stellenantritt erfolgt auf den 1. Januar 1992 oder nach Vereinbarung.

Weitere Auskünfte erteilen:

Direktor B. Eichenberger, Tel. 045 23 35 55,
oder die Präsidentin der Betriebskommission,
Frau Nationalrätin R. Dormann, Tel. 041 53 93 43.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis 7. September 1991 an den Stiftungspräsidenten, Herrn Regierungsrat Dr. P. Huber, Justizdirektor, Bahnhofstrasse 15, 6002 Luzern.

JUGENDDORF ST. GEORG

Jugenddorf St. Georg 6213 Knutwil Bad
Telefon 045 23 35 55

8.34

SRK-Tageszentrum für Behinderte und Betagte Aarau

Das SRK-Tageszentrum ist ein Ort der Begegnung und Rehabilitation. Es bietet Platz für 15 bis 20 Besucher. Es soll die Betroffenen zu neuen Lebensaktivitäten anregen und ihre Angehörigen entlasten.

Unsere Kollegin verlässt uns Ende August aus persönlichen Gründen. Deshalb suchen wir **ab sofort** oder nach Vereinbarung eine oder einen

DIPL. SOZIALPÄDAGOGIN / SOZIALPÄDAGOGEN

oder

DIPL. AKTIVIERUNGS-THERAPEUTIN / THERAPEUTEN

Für das regionale Tageszentrum in Aarau wünschen wir uns eine bewegliche, freundliche, engagierte Fachperson mit Erfahrung in der Arbeit mit behinderten und betagten Mitmenschen. Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit setzen wir voraus.

Nähere Auskünfte erhalten Sie ab **12. August 1991** beim Zentrumsleiter, Gerhard Wintsch, Telefon 064 24 05 15. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen an Reinhard Keller, c/o Pro Infirmis, Bachmattweg 18, 5001 Aarau, zu richten. Tel. 064 24 83 33.

8.3

Schülerheim Friedheim
8608 Bubikon
Zürcher Oberland

Zur Ergänzung eines Leiterteams einer Wohn- und Lebensgruppe von acht verhaltensschwierigen, normalbegabten Knaben im Schulalter suchen wir per **Sommer/Herbst 91**

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

oder

Miterzieher(in)

Das Erzieherteam steht einem vielfältigen, selbständigen, aber anspruchsvollen Arbeitskreis vor und hat darüber hinaus Gelegenheit, an der Gestaltung und Weiterentwicklung einer überschaubaren Institution mitzuwirken.

Wir erwarten eine abgeschlossene sozialpädagogische Ausbildung oder den Willen und die Voraussetzungen, sich berufsbegleitend ausbilden zu lassen sowie persönliche Belastbarkeit und den Willen, im Heim- und Gruppenteam positiv mitzuwirken.

Wir bieten eine Besoldung nach kantonalzürcherischen Normen sowie Anstellungsbedingungen in Anlehnung an den Normalarbeitsvertrag für Erzieher.

Gerne informieren wir Sie genauer und freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

H. und M. Hanselmann, Friedheim, 8608 Bubikon, Tel. 055 38 11 29.

7.25

Demokratisch-kreative Schule

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine **qualifizierte** und **engagierte**

Erzieherin oder Erzieher

In unserem Wocheninternat sind Kinder im Primarschulalter. Wir haben unsere eigene Pädagogik entwickelt, um die Kinder auf **ganzheitlicher** Basis individuell und sozial zu fördern.

Wir sind ein Ort, wo der **Geist des Miteinanders** und die **gegenseitige Achtung** gelebt werden soll.

Auch haben wir eine Stelle für

PraktikantIn

(berufsbegleitende Ausbildung in AFH Brugg)

Unterrichtshilfe

(z. B. jüngere LehrerIn, die unsere Pädagogik kennenlernen möchte)

Wer Interesse hat, sich in unser Team zu **integrieren** und den **eigenen Entfaltungsraum** zu **suchen** und **auszugestalten**, möge detaillierte Unterlagen anfordern:

Demokratisch-kreative-Schule, 5047 Schiltwald-Walde (Kt. AG).

2.63

EVANGELISCHES SCHULHEIM AUF DEM FREIENSTEIN

Unsere Gruppe II (1 Miterzieherin, 1 Erzieher in Ausbildung und ein/e Praktikant/in) suchen per sofort oder nach Übereinkunft eine/n

Gruppenleiter/in

der/die mit Ihnen zusammen die Verantwortung für 8 Knaben und Mädchen teilt.

Unsere Kinder sind im Schulalter und normalbegabt, gehen intern und extern zur Schule.

Wie die zukünftige Gruppenprägung aussieht, können wir Ihnen nicht sagen, da Sie diese massgeblich mitgestalten werden.

Was wir Ihnen sonst noch bieten können:

- Supervision
- Zusammenarbeit mit externen und internen Fachbereichen
- Weiter- und Fortbildungsmöglichkeit
- Entlöhnung nach kantonalen Ansätzen
- 8 Wochen Ferien
- individuelle Arbeitszeitgestaltung
- Raum für Eigeninitiative
- unlimitierter Kaffeeverbrauch

Für weitere Fragen rufen Sie uns an (Tel. 01 865 01 18) und verlangen Sie Guido Roppel (Heimleiter) oder Jean Pierre Danz (Heimleiter-Stellvertreter).

6A.28

Gemeinde Oberriet

Altersheim Feldhof, Oberriet

Oberriet ist eine ländliche Gemeinde im St. Galler Rheintal, zirka 15 Autominuten von St. Margrethen und Buchs entfernt, mit zirka 7000 Einwohnern.

In unserem Heim leben heute 57 Pensionäre. Für einen Erweiterungsbau und den Umbau des bestehenden Objektes ist die Planung abgeschlossen.

Wir suchen auf den 1. Mai 1992 oder nach Vereinbarung einen/eine

Heimleiter / Heimleiterin

evtl. Ehepaar

für die Gesamt-Organisation mit
- Administration
- Personalführung
- Lohnwesen
- Budgetierung
- selbständige wirtschaftliche Führung

Das Rechnungswesen besorgt die Gemeindeverwaltung.

Zum Wohle der Heimbewohner sorgen Sie für alle erforderlichen Dienstleistungen, für eine aktivierende Betreuung und Pflege sowie für ein breites Angebot zur Förderung eines sinngebenden Lebensabends.

Anforderungsprofil:
- Wir suchen eine Persönlichkeit mit guter Allgemeinbildung und sozialem Engagement, welche über natürliche Autorität und Organisationstalent verfügt, Personal führen und motivieren kann.
  Idealerweise haben Sie eine Heimleiterausbildung absolviert und bringen Erfahrung in der Betreuung betagter Menschen mit.

Wir bieten Ihnen:
- einen vielseitigen, verantwortungsvollen und selbständigen Tätigkeitsbereich
- die Möglichkeit zur aktiven Reorganisation einzelner Teilbereiche (Verwaltungswesen, Organisations- und Führungsstrukturen) sowie
- zeitgemässe, der Aufgabe entsprechende Anstellungsbedingungen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Präsident der Heimkommission, Herr Walter Hess, Gemeindamt, 9463 Oberriet, Tel. 071 78 01 61.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Foto sowie Angaben von Referenzen) ist bis **31. Oktober 1991** an das Gemeindamt, 9463 Oberriet, zu richten.

Gemeinderat Oberriet

8.14

Sind Sie interessiert an einer

ErzieherInnen-/ BetreuerInnen-Stelle

80 bis 100 %

in unserem neuen Heim für hör-/sehbehinderte Jugendliche/Erwachsene...?

Und sind Sie ausgebildete ErzieherIn, PflegerIn oder Krankenschwester?

Dann melden Sie sich doch bei uns, damit wir Sie näher über die Stelle informieren können.

Schweizerische Stiftung für Taubblinde, Heim Tanne, Fuhrstrasse 15, 8135 Langnau am Albis, Tel. 01 713 14 40.

8.27

«Starthilfe bieten»

Wir führen zwei Wohngruppen mit Schulentlassenen, die intern eine vorberufliche Ausbildung absolvieren. Es ist die Aufgabe des Betreuerteams, die Persönlichkeit zu stützen und die Berufswahl zu begleiten.

In das bestehende Team suchen wir einen/eine

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

(75 bis 100 %)

Wenn Sie bereit sind, mit uns in die Startpflöcke zu steigen, dann rufen Sie an. Beat Herrmann, Bereichsleiter, weiss mehr über Ihre neue Stelle.

Stiftung Schloss Regensberg
Sonderschule und vorberufliche Ausbildung
8158 Regensberg
Tel. 01 853 12 02.

8.28

MARTIN-STIFTUNG 8703 ERLENBACH

In unserem Wohnheim Mariahalde mit 20 Wohnplätzen für jugendliche und erwachsene Menschen mit einer Lernbehinderung möchten wir baldmöglichst die Stelle einer

Gruppenleiterin

in einer Wohngruppe von 10 Bewohnern besetzen.

Ihre Freude und Fähigkeit, mit lernbehinderten Menschen zu leben und zu arbeiten sowie Ihre Erfahrung und Ausbildung im sozialen und/oder pädagogischen Bereich sind gute Voraussetzungen für diese Aufgaben.

Wir bieten Ihnen zeitgemässe Anstellungsbedingungen und gute Ausbildungsmöglichkeiten.

Sind Sie interessiert?
Ihre Kontaktnahme würde uns freuen.

Wohnheim Mariahalde,
Seestrasse 161, 8703 Erlenbach, Tel. 01 915 30 04,
Herr Busslinger oder Herr Rölli verlangen.

8.29

Baselland

Personalamt des Kantons Basel-Landschaft

Speziell geschulte Mitarbeiterinnen für den Arxhof

Im Zuge des Neuaufbaus der Arbeitserziehungsanstalt Arxhof, in der offenen Einrichtung des Massnahmenvollzugs für junge Männer, suchen wir Mitarbeiterinnen (oder auch Mitarbeiter) mit einer abgeschlossenen beziehungsweise kurz vor Abschluss stehenden Ausbildung auf pädagogischem, sozialem und/oder psychologischem Gebiet. Zusammen mit anderen Fachkräften und den Bewohnern sind Sie massgebend am Aufbau und Erhalt eines sozial-therapeutischen Milieus beteiligt. Das Betätigungsfeld ist vorwiegend im Wohn- und Freizeitbereich angesiedelt. Sie profitieren jedoch von der interdisziplinären Zusammenarbeit und können sich so auf verschiedenen Ebenen weiterentwickeln.
Die Anstellungsbedingungen richten sich nach kantonalem Recht; wir bieten Ihnen grosszügige Weiterbildungsmöglichkeiten, Supervision sowie ein angenehmes Betriebsklima.
Wenn Sie Freude daran haben, an einer nicht alltäglichen Arbeit teilzuhaben und neue Herausforderungen annehmen möchten, dann setzen Sie sich mit den Herren B. Nussbaumer oder C. Klein (Tel. 061-951 19 01) in Verbindung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das Kantonale Personalamt, Rheinstrasse 24, 4410 Liestal. Von Vorteil ist es (weil es Ihnen und uns die Arbeit erleichtert), wenn Sie Ihre Bewerbung auf unserem Bewerbungsbogen einreichen. Das Personalamt (Tel. 061-925 52 32) stellt Ihnen gerne einen solchen Bewerbungsbogen zu. (Kennziffer: 91.0175)

Das Baselbiet hat gute Stellen für gute Leute

Das **Haus zur Stauffacherin** ist eine integrierte Wohngemeinschaft für Frauen jeden Alters.

Der Total-Umbau des 52 Einzelzimmer umfassenden Hauses soll im Frühling 1992 abgeschlossen sein. Auf diesen Zeitpunkt kehren wir aus dem Provisorium in das moderne Haus zurück.

Wir suchen per 1. Dezember 1991 eine diplomierte, erfahrene

Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Wir erwarten:
- Führungspersönlichkeit mit Feingefühl für andere Menschen
- Interesse und Engagement, in der Endphase der Umbauzeit und am erweiterten Aufbau der Wohngemeinschaft im Rahmen der Hauswirtschaft aktiv mitzuwirken
- umsichtige, selbständige Führung aller hauswirtschaftlichen Bereiche und des dazugehörenden Personals
- Bereitschaft zu unregelmässiger (planbarer) Arbeitszeit

Wir bieten:
- verantwortungsvolles, vielseitiges Arbeitsfeld in enger Zusammenarbeit mit der Sozialhelferin und Heimleiterin
- Anstellung nach den Richtlinien für das Personal der röm.-kath. Kirchgemeinden des Kantons Zürich

Fühlen Sie sich angesprochen?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Anfragen und schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an die Heimleiterin, Frau R. Geertsen, Haus zur Stauffacherin, zurzeit Hallwylstrasse 60, 8004 Zürich, Tel. 01 241 69 79.

8.20

Werkstube und Wohnheim Hardstrasse, Basel

Wir sind ein kleines Wohnheim für 13 geistig schwerbehinderte Erwachsene.

Auf Mitte Oktober oder nach Vereinbarung suchen wir eine

Betreuerin

mit pflegerischer oder erzieherischer Ausbildung, zur Mitarbeit in allen Bereichen des Heimalltags.

Es erwarten Sie eine vielseitige Aufgabe, ein kooperatives Team und zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Nähere Auskunft erteilt gerne:
V. Baechler, Hardstrasse 123, 4052 Basel, Tel. 061 312 75 40.

8.32

Schulheim Elgg

Wir suchen auf eine unserer Aussenwohngruppen für Schüler sowie auf unsere Aussenwohngruppe für nachschulpflichtige Jugendliche je einen/eine

Sozialpädagogen/in

In unserem Schulheim werden erziehungsschwierige Schüler und Jugendliche betreut, wobei die Familien unserer Klienten in die pädagogischen und therapeutischen Bemühungen miteinbezogen werden. Daraus ergibt sich eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Sozialpädagogen, Sonderschullehrern und Psychologen.

Unsere neue Kollegin/unser neuer Kollege sollte über eine anerkannte Ausbildung als Sozialpädagoge verfügen und gewillt sein, sich für eine konstruktive Teamarbeit zu engagieren.

Die Anstellungsbedingungen entsprechen den Richtlinien des Kantons Zürich. Teilzeitanstellungen sind möglich.

Weitere Auskünfte erteilen gerne der neue Gruppenleiter der AWG Eschlikon, Herr Martin Sidler, Tel. 073 43 16 20, oder der Gruppenleiter der Lehrlingswohngruppe Guntershausen, Herr Silvio Alinovi, Tel. 052 61 14 57.

Bewerbungen sind an den Heimleiter, Herrn Hermann Binelli, Bahnhofstrasse 37, 8353 Elgg, Tel. 052 48 36 21, zu richten.

8.19

Für das

Bezirks-Jugendsekretariat

des Bezirkes Hinwil mit Sitz in Rüti suchen wir

Gesamtleiter/Gesamtleiterin

(Jugensekretär/Jugendsekretärin)

Diese Führungsaufgabe umfasst folgende Bereiche:

- Gesamtleitung des Jugendsekretariates mit fünf Abteilungen:
  Zentrale Dienste
  (Sekretariat, Buchhaltung, Alimentenhilfe)
  Kleinkindberatung
  Jugend- und Familienberatung
  Berufs- und Laufbahnberatung
  Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst
  (zurzeit 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)
- Planung und Koordination der Aufgaben
- Vertretung des Jugendsekretariates gegenüber Behörden und der Öffentlichkeit
- Mitarbeit in regionalen und kantonalen Gremien der Jugendhilfe
- selbständige Beratungen und Betreuungen im Rahmen der gesetzlichen und freiwilligen Jugendhilfe

Anforderungen:

- Hochschulstudium mit mehrjähriger Berufserfahrung, zum Beispiel Ausbildung in Jurisprudenz, Psychologie, Pädagogik oder Ausbildung an einer höheren Fachschule für Sozialarbeit. Führungserfahrung
- Anstellungsbedingungen nach kantonal zürcherischen Richtlinien
- Stellenantritt nach Vereinbarung

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen

Frau R. Welti, Adjunktin, Tel. 055 31 12 37.

Bewerbungen mit Handschriftprobe sind zu richten an den Präsidenten der Jugendkommission des Bezirkes Hinwil, Herrn M. Grunder, Hinterer Engelstein 19, 8344 Bäretswil.

8.31

Die sozialtherapeutische Wohngruppe «Lebhag» sucht ab sofort einen/eine

Sozialpädagogen/in

und Menschen in entsprechender Ausbildung, die den wichtigen Lebensabschnitt von jugendlichen Lehrlingen in einem familienähnlichen Rahmen begleiten möchten.

Die Aufgabe erfordert selbständiges Arbeiten und die Bereitschaft zur Auseinandersetzung im Team.

Weitere Auskünfte geben wir gerne,
Tel. 071 77 27 37 morgens und abends,
oder **Wohngruppe «Lebhag», Obergasse 3, CH-9437 Marbach.**

8.30

DIAKONISSEN HAUS BERN

Pflegeheim Belvoir

Eine erfüllende Aufgabe in menschlich anspruchsvoller Umgebung...
In unserem Haus Belvoir pflegen wir 45 betagte Schwestern. Nun suchen wir Sie, eine christlich orientierte Persönlichkeit, als

Leiterin des Pflegedienstes

Ihre Aufgaben:

- Gestaltung einer guten und freundlichen Atmosphäre
- Organisation und Förderung einer angepassten, ganzheitlichen Pflege
- Führung der Mitarbeiterinnen in Pflegedienst und Therapie

Sie bringen mit:

- Ausbildung als Krankenschwester AKP
- Freude am Umgang mit Patienten und Mitarbeiterinnen
- wenn möglich Erfahrung in der Pflege alter und/oder behinderter Menschen
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen anderer Dienstzweige

Sr. Lydia Schranz, Oberin des Diakonissenhauses Bern, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte und/oder freut sich auf Ihre Bewerbung.

Diakonissenhaus Bern, Schänzlistrasse 43, 3013 Bern, Tel. 031 42 00 04.

8.18

Alters- und Pflegeheim Flaachtal, 8416 Flaach

Unsere langjährige Heimleiterin tritt Ende August 1992 in den Ruhestand. Deshalb suchen wir für das Alters- und Pflegeheim mit 37 Pensionären eine neue

Heimleitung

Wir erwarten:

- Persönlichkeit mit grossem Verständnis und Einfühlungsvermögen für die Belange unserer Betagten
- Initiative und Organisationstalent
- Fähigkeit zur Führung und Motivierung des Personals
- Belastbarkeit und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Erfahrung in Krankenpflege wäre von Vorteil

Wir bieten:

- vielseitige, selbständige und verantwortungsvolle Aufgabe
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Frau Hilde Jäggli-Brunner,
Präsidentin Alters- und Pflegeheim Flaachtal,
Betternstrasse 2, 8416 Flaach, Tel. 052 42 15 33.

8.17

Altersheim Studacker
Zürich-Wollishofen

Der Verein Wollishofer Heime für Betagte sucht auf Anfang 1992 oder nach Vereinbarung für sein Altersheim Studacker mit 88 Pensionärinnen und Pensionären ein

Heimleiter-Ehepaar

oder eine/einen

Heimleiterin/Heimleiter

Wir suchen charakterlich geeignete, sozial aufgeschlossene, erfahrene Persönlichkeiten mit guter Allgemeinbildung und der Bereitschaft zum Einsatz für unsere Pensionäre. Zu den Voraussetzungen gehören weiter die nötigen beruflichen Fähigkeiten für die selbständige Bewältigung der interessanten Aufgabe sowie Freude an der vielseitigen Gestaltung des Heimlebens und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit.

Ihre Aufgabe umfasst die gesamte Heimleitung, das heisst den verständnisvollen Umgang mit den Pensionären, die wirtschaftliche Planung und Verwaltung einschliesslich Rechnungswesen und eine effiziente Personalführung.

Wir bieten eine selbständige, vielseitige Tätigkeit, gute Anstellungsbedingungen und eine Besoldung in Anlehnung an die Besoldungsverordnung der Stadt Zürich. Eine schöne 4–5-Zimmerwohnung steht im Nebentrakt zum Altersheim zur Verfügung.

Auskünfte erteilen Ihnen gerne:
Herr J. Bieri, Heimleiter, Tel. 01 482 31 81;
Frau M.-A. Ryser, Präsidentin der Heimkommission, Tel. 01 482 54 84.

Handschriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir an Frau M.-A. Ryser, Im Hummel 8, 8038 Zürich.

8.26

Bezirksaltersheim Seon AG

Für unser kleines Altersheim (12 Pensionäre) im schönen Seetal (Nähe Lenzburg) suchen wir nach Vereinbarung eine

Heimleiterin

Wir freuen uns auf eine selbständige Persönlichkeit, die bereit ist, den kleinen Betrieb (es besteht keine Pflegeabteilung) zusammen mit einem kleinen Mitarbeiterinnenteam zu führen.

Ihre Anfragen bzw. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Präsidenten des Heims, Pfr. Martin Fiedler, Oberdorfstrasse 27, 5703 Seon, Tel. 064 55 11 27, oder an Frau Lotti Meuli, Galglirain 9, 5703 Seon, Tel. 064 55 15 16.

8.25

Städtisches Jugendheim Artergut
Klosbachstrasse 25
8032 Zürich
Tel. 01 251 47 04

Wir bewerben uns um je

einen Praktikanten / eine Praktikantin

auf August und Oktober 1991 für unsere Wohngruppen mit 7 und 10 Kindern im Vorschul- und Schulalter.

Das Jugendheim Artergut liegt in einem wunderschönen grossen Garten mit vielen Tieren und Pflanzen mitten in der Stadt Zürich.

Wir bieten eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit und fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Heimleiter, Herr F. Ficicchia, oder senden Sie uns einfach Ihre Bewerbung.

Ein Angebot des Amtes für Kinder- und Jugendeinrichtungen Sozialamt der Stadt Zürich

Lebensräume und Lernfelder für junge Menschen.

8.13

sonnenhof

Kinder- und Jugendpsychiatrisches Zentrum
CH - 9608 Ganterschwil / SG 073 / 33 26 33

Für unsere Beobachtungs- und Therapiestation suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen

Sozialpädagogen

auf eine Wohngruppe von 5 verhaltensauffälligen Kindern im Kindergarten- bis Oberstufenalter. Sie arbeiten in einem 3er-Team, unterstützt durch ein interdisziplinäres Team von Kinderpsychiatern, Psychologen, Therapeuten, Sozialarbeitern und Heilpädagogen. Für diese Stelle kommt ein Sozialpädagoge, ein Lehrer oder eine Person aus anderen pädagogischen Berufen in Frage.

Initiative und vielseitige Bewerber, welche einen zwischenmenschlich interessanten und verantwortungsvollen Aufgabenbereich suchen, erhalten weitere Informationen bei

Herrn E. Zuberbühler, Leiter der Beobachtungs- und Therapiestation, Sonnenhof, 9608 Ganterschwil, Tel. 073 33 26 33.
An ihn sind auch die Bewerbungen zu richten.

8.12

Wir suchen auf 1. Oktober 1991

Mitarbeiter/in (70 %)

in jugendpsychiatrische Wohngruppe mit max. 6 Bewohner/innen.

Wir erwarten:
- abgeschlossene Ausbildung als Sozialpädagogen/in, Sozialarbeiter/in, Psychiatrieschwester oder Psychiatriepfleger; oder andere pädagogische Ausbildung
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit den Jugendlichen
- Teamfähigkeit/Flexibilität/Selbständigkeit
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit (Nacht/Wochenenden)

Wir bieten:
- vielseitige Tätigkeit
- Supervision
- Lohn gemäss kantonalen Richtlinien

Gleichzeitig suchen wir

Praktikanten/Praktikantin

(100 %)

Jugendwohngruppe Wilerstrasse, Wilerstrasse 36, 4563 Gerlafingen, Tel. 065 35 55 07.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte bis **spätestens 23. August mit dem Vermerk «Wohngruppe Wilerstrasse»** an:

Kinder- und jugendpsychiatrische Station Gotthelfhaus zH. R. Gächter, Gotthelfstrasse 17, 4562 Biberist.

8.11

Johann Heinrich Ernst-Stiftung

Frohalp, Morgentalstrasse 90, 8038 Zürich-Wollishofen

Unsere Heimleiterin tritt nach langjähriger, verdienstvoller Tätigkeit in den Ruhestand.

Wir suchen auf den 1. November 1991 für unser Heim für ältere Herren eine

Heimleiterin

Ihre Aufgaben sind:
- die organisatorische und fachliche Leitung des Altersheims mit 22 betagten, teils pflegebedürftigen Herren
- die Schaffung einer wohnlichen Heimatmosphäre

Wir erwarten:
- Initiative und Organisationstalent
- Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit älteren Menschen
- Erfahrung in der Personalführung
- betriebswirtschaftliche und/oder pflegerische Ausbildung und Praxis
- HeimleiterInnenausbildung oder Bereitschaft zu diesbezüglichen Fachkursen

Wir bieten:
- anspruchsvolle und selbständige Tätigkeit
- Anstellung und Besoldung nach kant.-zürcherischem Reglement

Wenn Sie zuvor weitere Auskünfte wünschen, wollen Sie Herrn Peter Schuppli, Tel. 01 482 28 22, oder die jetzige Stelleninhaberin, Frau Elsa Werthmüller, Tel. 01 482 45 40, anrufen.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung mit den Unterlagen dem Präsidenten des Stiftungsrates, Herrn Peter Schuppli, Rainstrasse 70, 8038 Zürich, zuzustellen.

8.9

Stiftung
Eingliederungs- und Dauerwerkstätte
Limmattal und Knonaueramt
Grubenstrasse 5, 8902 Urdorf

In unserer Fördergruppe, welche der Werkstätte angegliedert ist, wollen wir die individuelle Förderung der Betreuten vertieft wahrnehmen. Ihre Kollegin stellt hauptsächlich die Beschäftigung der Gruppe sicher, während Sie ihr

als ausgebildete Sozialpädagogin oder als ausgebildeter Sozialpädagoge

bei der Konzipierung und Gestaltung der Förderungsplanung beistehen werden.

Ihre Hauptaufgabe besteht aus einer fundierten Förderung der lebenspraktischen Bereiche der Behinderten. Sie arbeiten mit einzelnen oder in Kleingruppen.

Bei dieser Stelle erwartet Sie:
- eine vielseitige, anspruchsvolle und selbständige Tätigkeit
- geregelte Arbeitszeit (5-Tage-Woche)
- Besoldung nach kantonalen Richtlinien

Fühlen Sie sich angesprochen?
Wenn Sie weitere Angaben benötigen, gibt Ihnen unser Herr S. Hösli, Tel. 01 734 06 77, gerne weitere Auskunft.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an

Frau Y. Maurer, Personaldienst, Stiftung für Behinderte, Grubenstrasse 5, 8902 Urdorf.

8.23

Wir suchen für unsere biologisch geführte Gartenwerkstatt und als Ablös des Kochs auf Herbst 1991

Mitarbeiter/Mitarbeiterin

mit einiger Kenntnis in Garten und Küche.

Wir sind ein kleines Heim für seelenpflege-bedürftige Jugendliche und junge Erwachsene (14 Betreute) und erwarten engagierte Mitarbeit innerhalb des ganzen Heimbereiches.

Anstellung nach kantonalen Richtlinien.

Gerne geben wir Ihnen nähere Auskunft:

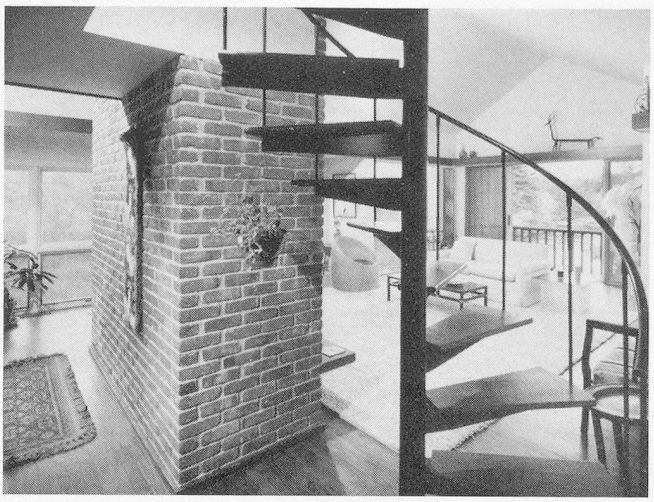
Heim Sunnegg, 3512 Walkringen,
Tel. 031 701 12 73, Frau Roth.

8.21

VSA-Arbeitstagung für LeiterInnen und MitarbeiterInnen aller Heime sowie Mitglieder von Heimkommissionen und sonstige Interessierte

Bauen und Wohnen

18./19. September 1991
Haus Bruchmatt, Luzern



Im Spannungsfeld vom Einzelnen und der Gemeinschaft

Thema: Wer kennt die Meinung nicht, dass unsere Heime wohl für andere Menschen nützlich sind, aber selber möchte man lieber zu Hause wohnen. Und wieviele ältere oder behinderte Menschen möchten in ihrer angestammten Umgebung bleiben, auch wenn sie einsam und pflegebedürftig sind?

Was bringt die Gemeinschaft im Heim und wie müssten unsere Projekte und Bauten aussehen, um all diesen Widerständen zu begegnen, um Ansporn und Anreiz für den Einzug in eine gemeinschaftliche Umgebung im Heim zu vermitteln?

Das Seminar will sich auch mit der kreativen Seite im Menschen befassen, wir wollen Erfahrungen austauschen und den Satz korrigieren: Sprengt unsere Heime in die Luft!

Leitung: **Roland Leu, dipl. Arch. ETH/BSA**

Referenten: **Otto Schärli, dipl. Arch. ETH/BSA, Luzern**
«Der Bau in der Gemeinschaft»

Rudolf und Maya Baumann und Mitarbeiterinnen, Hombrechtikon
«Der Bau ist ein wesentlicher Teil im Experiment»

Walter Hablützel, Heimleiter
Sonderschulheim der Stiftung für Taubblinde, Langnau
«Unser neues Zentrum ist bezugsbereit»

Datum: Mittwoch, 18. September, 10.00 Uhr, bis Donnerstag, 19. September 1991, 16.00 Uhr

Ort: Haus Bruchmatt, Bruchmattstr. 9, 6003 Luzern

Teilnehmerzahl: ist auf 30 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: (Ab 1991 gilt eine neue Kurskosten-Regelung. Anstelle der alten, kumulierbaren Rabattsätze kennt die neue Regelung abgestufte Kurspreise für Nicht-Mitglieder, persönliche VSA-Mitglieder sowie für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen.)

Fr. 190.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 220.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 250.– für Nicht-Mitglieder

Unterkunft und Verpflegung separat; Vollpension pro Tag zirka Fr. 60.– (Preisänderung vorbehalten).

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 30. August 1991 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung **«Bauen und Wohnen»** Kurs Nr. 40

Name/Vorname: _____

Genaue Privatadresse: _____

_____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

_____

Tätigkeit im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft ☐ Unterkunft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

VSA-Seminar für Mitglieder von Heimkommissionen, aktive und zukünftige HeimleiterInnen sowie weitere Interessierte

Heimleiter/in – ein Job für jedermann?

Leitung: Gerold Naegeli, Heimleiter, Bassersdorf (Mitarbeiter des Leitbildes)
Datum: Donnerstag, 3. Oktober 1991, 10.00–16.00 Uhr
Ort: Wohnpark Elfenau, Elfenauweg 50, 3006 Bern

Im Februar 1990 ist im Verlag des VSA und des SKAV ein neues Heimleiter-Leitbild erschienen:

Der Heimleiter – sein Heim, seine Funktion, seine Person

Dieses Seminar soll zur kritischen Auseinandersetzung mit der jetzigen oder geplanten Arbeitssituation der Heimleiterin / des Heimleiters anregen.
Es soll aber auch eine Einführung zum praktischen Umgang mit dieser Neuerscheinung vermitteln.

Teilnehmerkreis: Angesprochen sind insbesondere:

- **Mitglieder von Heimträgerschaften** (Kommissionen), denen eingehende Kenntnisse des Aufgaben- und Wissensspektrums einer Heimleiterin/eines Heimleiters ein Anliegen bedeutet
- **Aktive HeimleiterInnen,** mit Bereitschaft, die eigene Berufssituation nach einer neu entwickelten Systematik zu überdenken und dabei Erfahrungen einzubringen und Schlüsse für die Zukunft zu ziehen
- **Zukünftige HeimleiterInnen,** die sich bezüglich der neuen Aufgabe und der persönlichen Berufseignung vermehrt Klarheit verschaffen möchten

Literatur: Die Broschüre «Der Heimleiter – sein Heim, seine Funktion, seine Person» umfasst 46 Seiten und einen Formularsatz für die Praxisanwendung. Sie kann mit untenstehendem Talon zum Preis von Fr. 15.– (zuzüglich Versandkosten) oder direkt anlässlich des Seminars bezogen werden.

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

(Ab 1991 gilt eine neue Kurskosten-Regelung. Anstelle der alten, kumulierbaren Rabattsätze kennt die neue Regelung abgestufte Kurspreise für Nicht-Mitglieder, persönliche VSA-Mitglieder sowie für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen.)

Kurskosten: Fr. 110.– für Nichtmitglieder
Fr. 95.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 80.– für persönliche VSA-Mitglieder
(Mittagessen inkl.; Getränke separat)

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 6. September an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

«Heimleiter/in – ein Job für jedermann?» Kurs Nr. 45

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

_____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

_____

Tätigkeit im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

☐ Ich bestelle – Exemplare «Der Heimleiter»

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

VSA-Seminar für Heimleitungen, Kaderpersonal, Heimkommissionen und weitere Interessierte

Personalprobleme in der Heimführung

Leitung: Dr. oec. HSG Christoph Pachlatko,
Direktor der Schweiz. Epilepsie-Klinik, Zürich

Datum: Freitag, 4. Oktober 1991, 09.30 bis 17.00 Uhr
Ort: Blindenheim, Bruggwaldstrasse 37a, 9009 St. Gallen

Inhalt:

Wie reagieren wir auf die zunehmende Personalknappheit?
- Was können wir beeinflussen? Wovon sind wir abhängig?
- Rekrutierung

Personalfragen im Rahmen der Heimführung: Wie verbinden wir persönliche und sachliche Aspekte in der Personalführung?
- Keine Gegensätze, sondern notwendige Ergänzung
- Führungsinstrumente und persönliche Einstellung/Haltung

Personal-Informationen
- Wichtiges und Unwichtiges
- Informationen über Fluktuation, Qualifikation, Stellenbesetzung, usw.

Der Mensch auf der Suche nach Sinn – auch in der Arbeit
- Veränderter Stellenwert/Anspruch der sozialen Arbeit
- Wie ermöglichen wir die Erfahrung von Sinn in der sozialen Arbeit?

Teilnehmerzahl: ist auf 25 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

(Ab 1991 gilt eine neue Kurskosten-Regelung. Anstelle der alten, kumulierbaren Rabattsätze kennt die neue Regelung abgestufte Kurspreise für Nicht-Mitglieder, persönliche VSA-Mitglieder sowie für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen.)

Kurskosten: Fr. 140.– für Nichtmitglieder
Fr. 125.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 105.– für persönliche VSA-Mitglieder
(Mittagessen inkl.; Getränke separat)

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 6. September an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

«Personalprobleme» Kurs Nr. 46

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

_____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

_____

Tätigkeit im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

VSA-Seminar für alle, die mit behinderten Menschen in Institutionen arbeiten

Geistigbehinderte zwischen Teilhaben und Isolation

Gemeinsames Tun: Die sinngebende Funktion Alltäglicher Handlungen

ReferentInnen: Dr. med. Anna Elisabeth Hüberli, Bewegungstherapeutin, Heimleiterin; Dr. Josef Kaufmann, Heilpädagoge, Sonderschullehrer; Gaby Riffel, Heilpädagogin, Psychiatrieschwester; Dr. Ines Schlienger, Heilpädagogin, Dozentin HPS.

Datum: Montag, 21. Oktober 1991, 18.00 Uhr bis Mittwoch, 23. Oktober 1991, 16.00 Uhr

Ort: Antoniushaus Mattli, 6443 Morschach

Kursziel: Behinderte Menschen, in verschiedensten Lebensaltern, sind in ganz besonderem Masse an den Alltag gebunden. Sie beziehen sich in ihrem Denken, Fühlen und Handeln auf das, was gerade ist, auf den Ort, wo sie gerade sind. Damit werden der Alltag und seine Strukturen für die Art, wie diese Menschen in der Welt stehen, bestimmend. Um den Alltag auch für Heimbewohner sinnvoll werden zu lassen, muss er mit den Bedürfnissen, Wünschen und Zielen – mit dem, was man für wichtig und bedeutsam hält – aller Betroffenen etwas zu tun haben; dies unabhängig vom Schweregrad der Behinderung und von der Fähigkeit, sich sprachlich mitzuteilen.

Gibt es für behinderte Menschen und ErzieherInnen/BetreuerInnen gemeinsame Bedürfnisse und Ziele? Gibt es Möglichkeiten, Bedürfnisse und Ziele gemeinsam anzugehen, zu erreichen und zu befriedigen? Diesen Fragen möchten wir in unserem Kurs nachgehen und nach Möglichkeiten suchen, wie dies im gemeinsamen Alltag einer Institution verwirklicht werden kann.

Themen:
- Der Mensch wird nur durch den Menschen Mensch
- Alltägliches Handeln in der Bewegung bewusst erleben
- Die Bedeutung des Alltags im menschlichen Leben
- Entwicklung von Bedürfnissen, Wünschen und Vorstellungen und deren Bedeutung
- Der Alltag der/des ErzieherIn/BetreuerIn und der Alltag der BewohnerIn, Widerspruch oder Gemeinsamkeit?
- Gemeinsames Tun mit behinderten Menschen
- Handlungsspielräume im Heimalltag
- Gemeinsames Leben und Lernen in einer Gruppe von Schülern mit unterschiedlicher geistiger Behinderung

Teilnehmerzahl: ist auf 30 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: (Ab 1991 gilt eine neue Kurskosten-Regelung. Anstelle der alten, kumulierbaren Rabattsätze kennt die neue Regelung abgestufte Kurspreise für Nicht-Mitglieder, persönliche VSA-Mitglieder sowie für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen.)

Fr. 210.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 245.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 280.– für Nicht-Mitglieder

Unterkunft und Verpflegung im Bildungshaus separat; Vollpension zirka Fr. 75.– pro Tag (Preisänderung vorbehalten).

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 20. September 1991 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung **«Gemeinsames Tun: Die sinngebende Funktion alltäglicher Handlungen»** Kurs Nr. 48

Name/Vorname:

Genaue Privatadresse:

Telefon P: Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit im Heim:

Unterschrift und Datum:

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Unterkunft ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Seminar für alle im Heim Tätigen, Heimkommissionen, Behördemitglieder, Angehörige von Betroffenen und sonstwie Interessierte

Alzheimerkranke und unsere Heime

Leitung: Dr. med. Eugen Häni, Biel, und Fachteam der Schweizerischen Alzheimervereinigung

Datum: Donnerstag, 24. Oktober 1991, 10.00 Uhr, bis Freitag, 25. Oktober 1991, 16.30 Uhr

Ort: Franziskushaus Dulliken-Olten, 4657 Dulliken

Das Seminar vermittelt Informationen über die Alzheimer-Krankheit, über den praktischen Umgang mit Kranken, über Zukunftsaussichten in der Betreuung. HeimmitarbeiterInnen auf allen Stufen, Behördemitglieder, Heimkommissionen und Angehörige sind herzlich eingeladen.

Arbeitsweisen:
- Vorträge und Diskussionen
- Videos
- Erarbeitung von Betreuungskonzepten

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: (Ab 1991 gilt eine neue Kurskosten-Regelung. Anstelle der alten, kumulierbaren Rabattsätze kennt die neue Regelung abgestufte Kurspreise für Nicht-Mitglieder, persönliche VSA-Mitglieder sowie für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen.)

Fr. 160.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 180.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 210.– für Nicht-Mitglieder

Unterkunft und Verpflegung separat; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 80.– (Preisänderung vorbehalten)

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens 27. September 1991 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung **Alzheimerkranke und unsere Heime** Kurs Nr. 49

Name/Vorname: _____

Genaue Privatadresse: _____

_____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

_____

Tätigkeit im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Unterkunft ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

VSA-Seminar für alle Interessierten

Bis zum Tor . . .

Sterben – Übergang? Schmerz und Trauer der Zurückbleibenden

Leitung: Spitalpfarrer Klaus Dörig, St. Gallen; Ruth Ducrey, St. Niklausen

Leiden – Sterben – Tod – Abschiednehmen geht uns alle an. Wer beruflich damit umzugehen hat, kann in spezieller Weise davon betroffen sein. Das Seminar möchte Hilfen bieten, das eigene Verhältnis zu Leben und Tod aufzuarbeiten und damit auch besser in der alltäglichen Arbeit zurechtzukommen.

Beginn: Dienstag, 19. November 1991, 10.00 Uhr

Ende: Mittwoch, 20. November 1991, 16.00 Uhr

Ort: Antoniushaus Mattli, 6443 Morschach

Aus dem Programm:
- Unsere Hilflosigkeit und Ohnmacht gegenüber Sterben und Tod
- Sich in den eigenen Grenzen kennen lernen
- Trauerverarbeitung und Trauerrituale
- Loslassen in der Bewegung

Teilnehmerzahl: ist auf 35 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: (Ab 1991 gilt eine neue Kurskosten-Regelung. Anstelle der alten, kumulierbaren Rabattsätze kennt die neue Regelung abgestufte Kurspreise für persönliche VSA-Mitglieder, TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen sowie für Nicht-Mitglieder.)

Fr. 150.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 175.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 200.– für Nicht-Mitglieder

Unterkunft und Verpflegung im Bildungshaus separat; Vollpension zirka Fr. 75.– pro Person (Preisänderung vorbehalten)

Anmeldung: sobald wie möglich,
spätestens bis 18. Oktober 1991 an des VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung «Bis zum Tor . . .» Kurs Nr. 55

Name/Vorname:

Genaue Privatadresse:

Telefon P: Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit im Heim:

Unterschrift und Datum:

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

☐ Unterkunft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Seminar für ErzieherInnen, BetreuerInnen und weitere Interessierte

Im Figurenspiel – sich selber besser kennenlernen

Selber geformte Figuren geben Gelegenheit, sich gestaltend und spielend mit der eigenen Innenwelt auseinanderzusetzen. Sie zeigen uns einen Weg, Hintergrund und Geheimnis unseres Wesens zu erfahren und in den Alltag mitzunehmen.

Leitung: Maya Hässig, Zürich
(Maya Hässig ist dipl. Bewegungstherapeutin und Diplomkandidatin am C.-G.-Jung-Institut Zürich. Sie ist erfahren in der Arbeit mit psychisch kranken Menschen, mit Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Randgruppen. Heute arbeitet sie selbständig und innerhalb einer Arztpraxis. Ihr besonderes Anliegen bei der Begleitung von Mitmenschen ist vor allem die Körperarbeit und die Schulung der inneren Achtsamkeit.)

Datum: Dienstag, 26. November 1991, 9.30 Uhr, bis Mittwoch, 27. November 1991, 16.00 Uhr

Ort: Diakonenhaus Nidelbad, 8803 Rüschlikon

Aus dem Programm:
Dienstag:
Gestaltung und Ausarbeitung von eigenen Hand-Puppen (M. Hässig)
Reflexionen zum Thema (I. Abbt)
Am Abend: Vorstellung der geschaffenen Figur und gemütliches Beisammensein
Mittwoch:
Begegnung und Auseinandersetzung mit den geschaffenen Figuren
Austausch und Verarbeitung der Erfahrungen

Teilnehmerzahl: ist auf 15 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: (Ab 1991 gilt eine neue Kurskosten-Regelung. Anstelle der alten, kumulierbaren Rabattsätze kennt die neue Regelung abgestufte Kurspreise für Nicht-Mitglieder, persönliche VSA-Mitglieder sowie für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen.)
Fr. 160.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 180.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 210.– für Nicht-Mitglieder
Unterkunft und Verpflegung separat; Vollpension zirka Fr. 60.– pro Person/Tag (Preisänderung vorbehalten)

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 25. Oktober 1991 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung **Im Figurenspiel – sich selber besser kennenlernen** Kurs Nr.56

Name/Vorname:

Genaue Privatadresse:

Telefon P: Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit im Heim:

Unterschrift und Datum:

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Unterkunft ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

VSA-Kurs für alle Interessierten

Aids – eine Herausforderung?

Referenten: Roger Staub, Delegierter für Aids-Fragen des Kantons Zürich
Prof. Dr. Hermann Siegenthaler, Heilpädagoge, Zürich
Dr. Alberto Bondolfi, Sozialethiker, Institut für Sozialethik, Zürich

Datum: Donnerstag, 28. November 1991, 09.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Hotel Olten, Bahnhofstrasse 5, 4600 Olten

Themen: Aids: Drei Epidemien – Drei Antworten
Aids-Aufklärung – braucht es das 1991 noch?
Solidarität mit Aidskranken – ein Schlagwort?
Ist Aids eine Strafe Gottes?

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: (Ab 1991 gilt eine neue Kurskosten-Regelung. Anstelle der alten, kumulierbaren Rabattsätze kennt die neue Regelung abgestufte Kurspreise für Nicht-Mitglieder, persönliche VSA-Mitglieder sowie für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen.)

Fr. 105.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 120.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 140.– für Nicht-Mitglieder

Die Kosten (Selbstkosten) für das obligatorische Mittagessen ohne Getränke berechnen wir Ihnen zusätzlich.

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 25. Oktober 1991 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Aids – eine Herausforderung? Kurs Nr. 57

Name/Vorname: _____

Genaue Privatadresse: _____

_____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

_____

Tätigkeit im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Stiftung Zentrum Tannacker
Moosseedorf

Tannackerstrasse 7
3302 Moosseedorf
Beschäftigungszentrum für Behinderte Telefon 031 85 24 24

Die **Stiftung Tannacker** bietet in Moosseedorf 60 zum Teil schwerbehinderten Menschen einen Beschäftigungsplatz. 46 Behinderte haben im neuen Wohnheim ein Zuhause gefunden.

Da die bisherigen Leiter der Beschäftigung eine neue Aufgabe übernehmen werden, suchen wir per 1. November 1991 oder nach Vereinbarung einen/eine

LeiterIn Beschäftigung

Zu den Aufgaben gehören unter anderem die gesamte Organisation des Beschäftigungsbereiches sowie die Führung eines gut ausgebildeten Beschäftigungsteams von 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Als BereichsleiterIn sind Sie zudem Mitglied der Betriebskommission.

Die gute und effiziente Zusammenarbeit mit dem Gesamtleiter der Stiftung, dem Wohnheimleiter sowie mit den übrigen Heimbereichen erachten wir als wichtigen Bestandteil dieser Stelle.

Wir erwarten:
- dass Sie über eine abgeschlossene pädagogische oder heilpädagogische Ausbildung verfügen,
- dass Sie bereits einige Jahre Erfahrung in der Behindertenarbeit mitbringen und
- dass Sie bereit sind, Führungsaufgaben zu übernehmen.

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle **Kaderstelle** sowie ein offenes und kollegiales Arbeitsklima.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach kantonalen Dekreten.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei den jetzigen Stelleninhabern, Ursula und Peter Bürki.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Stiftung Zentrum Tannacker, zH. Herrn Peter Rosatti, Heimleiter, Postfach 168, 3302 Moosseedorf.

Anmeldeschluss: 30. August 1991.

8.44

Buechehof

Suchst Du einen Ort, wo man gemeinsam versucht, Anthroposophie, Dienst am Nächsten und an der Natur zu verwirklichen?

Hast Du Erfahrung in therapeutischer Gemeinschaft oder überhaupt in der Arbeit mit Menschen?

Wir sind eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für 20 seelenpflegebedürftige Erwachsene auf landwirtschaftlicher Grundlage und suchen

Mitarbeiter/innen

die gewillt sind, Verantwortung mitzutragen und mit uns neue Wege zu suchen.

Falls Du interessiert bist, schreibe oder telefoniere uns.

Buechehof, Mahrenstrasse 100a, 4654 Lostorf,
Tel. 062 48 26 69.

5.62

Stiftung Schloss Biberstein, 5023 Biberstein

In unserer Institution betreuen wir zurzeit 42 geistigbehinderte Menschen im Wohn-, Arbeits- und Ausbildungsbereich.

Für die Neubesetzung zusätzlicher Stellen im **Wohnbereich** suchen wir

Betreuerinnen und Betreuer

Ihre Aufgabe:
- Freizeitgestaltung mit geistigbehinderten Menschen
- Förderung und Begleitung der Heimbewohner in allen lebenspraktischen Belangen

Voraussetzungen:
- Ausbildung in:
- Pädagogik/Heilpädagogik oder
- medizinische Grundausbildung im Pflegeberuf oder
- reichhaltige Erfahrung in der Betreuung geistigbehinderter Menschen
- psychische und physische Belastbarkeit
- Bereitschaft, unregelmässige Arbeitseinsätze zu leisten (Morgen- und Abenddienst)

Unser Angebot:
- eine in jeder Hinsicht herausfordernde, anspruchsvolle Tätigkeit im Dienste geistigbehinderter Mitmenschen
- Mitarbeit in der Weiterentwicklung eines fortschrittlichen Heimkonzeptes
- der Tätigkeit entsprechendes Salär

Falls Sie über eine entsprechende Qualifikation verfügen, freuen wir uns auf Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen.

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gerne der Heimleiter, Herr Moor, Tel. 064 37 10 63.

8.7

TOBIAS-HAUS
HEILPÄDAGOGISCHE TAGESSCHULE
ARBEITS- UND BILDUNGSSTÄTTE
MIT WOHNHEIM

Am 1. Oktober 1991 erweitern wir unser Wohnplatzangebot für geistigbehinderte Jugendliche und Erwachsene.

Welche sozial interessierte und engagierte

Persönlichkeit

Erzieher, Betreuer, Heilpädagoge, Sozialtherapeut, auch Umsteiger oder Wiedereinsteiger, möchte gerne in einem kleinen Wohnheim am Stadtrand von Zürich in Voll- oder Teilzeit mitarbeiten?

Es bietet sich ein vielfältiger Aufgabenbereich in leichter Betreuung, Haushaltanleitung, Freizeitgestaltung usw.

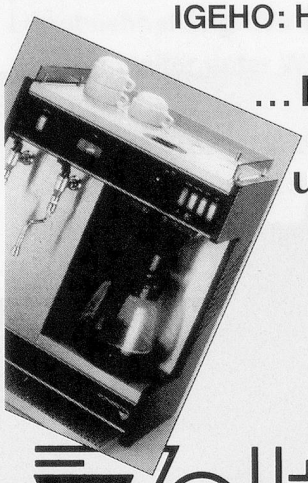
Auf Ihre Kontaktnahme freuen sich

Katharina Hohermuth, Tel. 01 55 17 77,
Johannes Starke, Tel. 01 261 18 05,
im Tobias-Haus, Zürichbergstrasse 88, 8044 Zürich.

8.5

ERFOLG

IGEHO: Halle 300, Stand 781



... Die Ernte unserer Arbeit und Erfahrung!

Melitta

Design, Technik und ein perfekter Service.

Zeltner

Beratung · Verkauf · Service

Grossküchengeräte und Kaffeemaschinen

Markus Zeltner & Co. CH-4623 Neuendorf 062 - 61 15 28

Suchen Sie eine

geeignete Liegenschaft

für die Eröffnung oder Erweiterung eines Heimbetriebes?

Unsere Liegenschaft wurde während 60 Jahren als Heim für zirka 20 geistig behinderte Menschen im Familienbetrieb geführt.

- im Zürcher Oberland, 10 km ab Stadtgrenze Zürich,
- an ruhiger und geschützter Lage in Seenähe,
- geeignet für vielfältige Beschäftigungen.

Auf einer Gesamtarealfläche von 6220 m² werden zum Kauf angeboten:

4 gut unterhaltene Gebäude:
- grosses Wohnhaus, 2277 m², freistehend, historische Bausubstanz
- Wohnhaus, 714 m², einseitig angebaut
- Mehrzweckgebäude, 1896 m², neuwertig, u. a. mit 2 Ställen
- Schopf, 370 m²

Bauland für zirka 1010 m² Bruttogeschossfläche (im Rahmen eines Gestaltungsplanes; Projekt vorhanden; Option gültig bis 1995)

Eigenes Kleinkraftwerk (Turbine, Weiher in anschliessender Waldparzelle)

Es besteht die Möglichkeit, verschiedene zusätzliche Parzellen zu erwerben: zirka 12 000 m² Kulturland, zum Teil mit schönem Obstbaumbestand; mehrere Wald- bzw. Weidelandparzellen anschliessend an Betriebsareal.

Detaillierte Unterlagen können bei der Fachstelle für Heimerziehung, Tel. 01 252 78 60, angefordert werden.

ZfP KRONENHOF

Partner für Heime, Kliniken und Spitäler für Weiterbildung, Beratung und Organisation

ZfP-Lehrgänge:
Die systematische, zielbezogene, praxis- und problemorientierte Weiterbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Institutionen der Langzeitversorgung. Abschluß: ZfP-Diplom

ZfP-Kurse:
Vertiefung von aktuellem Wissen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Stufen. Abschluß: ZfP-Testat

Betriebsinterne Trainingsprogramme:
Ein besonderes Angebot für die Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens: Die Trainingsprogramme sind auf Ihren Betrieb und die aktuellen Probleme zugeschnitten.

Ausbildungs-, Führungs- und Organisationsberatung
für Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens

Tagungen und Symposien:
Das ZfP organisiert eigene Tagungen zu aktuellen Themen. Gerne sind wir Ihnen auch bei der Organisation und Durchführung Ihrer Veranstaltung behilflich.

Haben Sie Interesse? Rufen Sie uns an!
Telefon 054 / 61 33 82. Wir haben Zeit für Sie.
ZfP Kronenhof, 8267 Berlingen

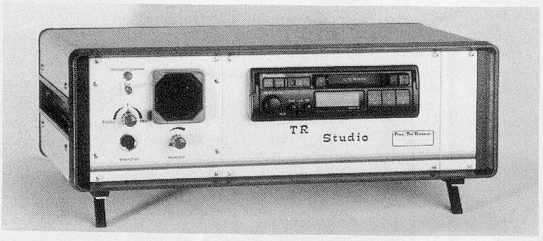
ZfP ZENTRUM FÜR PERSONALFÖRDERUNG

Heime und Spitäler aufgepasst!
Machen Sie mehr aus Ihrer HFTR-Hausanlage mit

TR Studio

dem Telefonrundspruch-Zusatzgerät für Hotels, Heime und Spitäler

Ermöglicht die Aufschaltung von Lokalradios oder eigenen Tonträgern (Tonbandgerät, Mikrofon etc.) auf die hauseigene HFTR-Anlage



Fordern Sie unverbindlich unsere Unterlagen an.
Verkaufspreis Fr. 3'995.-
(zuzüglich Inbetriebnahme: pauschal Fr. 540.-)
oder Leasing ab Fr. 98.- monatlich.
Inbetriebsetzung und Service wird durch uns garantiert.

FUNK + TON TECHNIK AG
3805 GOLDSWIL-INTERLAKEN
☎ 036 22 14 22

Fax 036 22 63 22

Kinderheim Uri, Altdorf

Bei uns wohnen behinderte und gesunde Kinder zusammen in Wohngruppen.

Wir suchen auf den 1. September 1991 oder nach Vereinbarung eine

Gruppenleiterin

im Vollpensum für die Erziehung und Förderung von mehrfachbehinderten Kindern.

Wir erwarten:
- Berufsausbildung in Heimerziehung
  Kenntnisse im Bereich der Geistigbehindertenarbeit wären von Vorteil
- gute Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Übernahme von periodischen Wochenend- und Pikettdiensten
- Freude an ganzheitlicher Arbeit

Wir bieten:
- selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- geregelte Arbeitszeit und angemessene Entlöhnung

Bewerbungen sind zu richten an:

Kinderheim Uri, Gotthardstr. 14, 6460 Altdorf,
Tel. 044 2 11 65.

7.14

SOZIALTHERAPEUTISCHE LEBENSGEMEINSCHAFT
HAUS ST. MARTIN OBERTHAL

Heilpädagogisches Heim
Haus St. Martin, 3531 Oberthal

Wir sind eine **sozialtherapeutische, anthropsophisch orientierte Gemeinschaft** mit Werkstätten für Holzverarbeitung, Weben, Backen, Töpfern und Kerzenziehen. Dazu kommt noch bio-dynamische Landwirtschaft und Garten. Gelegen auf 900 m Höhe im Emmental oberhalb der Nebelgrenze befinden wir uns eine halbe Autostunde von Bern oder Thun entfernt.

Ab sofort oder nach Vereinbarung suchen wir für die Leitung unseres Webateliers

1 Weberin

Wer unsere Arbeit kennenlernen möchte, kann dies in einem mindestens 6 Monate dauernden **Praktikum** tun.

Heilpädagogisches Heim
Haus St. Martin, 3531 Oberthal, Tel. 031 711 16 33.

8.100

ASYL-KOORDINATION

FÜR DEN KANTON ZÜRICH
Fürsorgeamt der Stadt Zürich

Betreuung von Asylbewerbern

Unter der Trägerschaft der Asyl-Koordination für den Kanton Zürich werden in den nächsten Wochen und Monaten in der Stadt Zürich sowie der näheren Agglomeration einige neue Durchgangszentren für mittellose Asylbewerber (Einzelpersonen und Familien) aus den verschiedensten Nationen und Kulturkreisen eröffnet und betrieben.

Für diese Einrichtungen suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung qualifizierte **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** (60–100%) für die Bereiche
- Administration
- Wohnungs- und Arbeitssuche
- Schule
- Haushalt und Gesundheit
- Hausunterhalt
- Verpflegung

Alle Bereiche beinhalten betreuerische Funktionen.

Sie haben Erfahrung und/oder eine Ausbildung für einen dieser Bereiche, sind offen und neugierig gegenüber Menschen aus fremden Kulturen und haben Sinn für soziale Zusammenhänge. Sie haben Fremdsprachenkenntnisse, arbeiten gerne in einem Team, sind konfliktfähig, verfügen über Einfühlungs-, Durchsetzungsvermögen und Humor.

Wir bieten eine aktive Mitarbeit in einem interdisziplinären Betreuungs-Team, eine vielseitige Tätigkeit, Möglichkeit für Teilzeitarbeit und zeitgemässe Entlöhnung.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie von den Herren M. Erard oder M. Flühmann. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte sobald wie möglich an die:

ASYL-KOORDINATION FÜR DEN KANTON ZÜRICH
Fürsorgeamt der Stadt Zürich, Zweierstrasse 35, Postfach 9816, 8036 Zürich,
Tel. 01 291 30 10

ASYL-KOORDINATION
Zweierstrasse 35
Postfach, 8036 Zürich
Telefon: 01/291 30 10

8.49

cvjm jugendzentrum hasliberg

Ferien- und Kursort
für junge Leute, Familien und Gruppen

Bist Du unsere Jugendarbeiterin?

Ziel der Stelle:
Entwickeln und Realisieren von Jugendlagern und Jugendarbeit im **cvjm jugendzentrum hasliberg**

Wenn Du mitbringst...
- eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus mit dem Anliegen, das Evangelium jugendgemäss zu lehren und weiterzugeben (zum Beispiel mit kreativen Mitteln oder durch Musik, Spiel, Sport...)
- Erfahrung in der christlichen Jugendarbeit
- Ausbildung im Bereich Theologie und/oder Pädagogik
- administrative Grundkenntnisse

... und Dir wünschest...
- eine attraktive Aufgabe in der Jugendarbeit mit viel Freiraum
- mitgestalten, mitleben und mit-teilen in der Arbeits-, Glaubens- und Lebensgemeinschaft des Jugendzentrums (zirka 12 langfristige MitarbeiterInnen und 15 JahresteamlerInnen)
- (Lager-)Teams zu leiten

... dann freuen wir uns auf Deinen Anruf
Hotline Jugendzentrum-Team, 036 71 29 35,
bitte Paul Baumann (bisheriger Stelleninhaber) oder Werner Stahl (Zentrumsleiter) verlangen.

8.37

Erziehen kann heissen:

«Miteinander mit den Kindern unterwegs sein»

Fühlen Sie sich durch diese Aussage angesprochen?

Dann ist dies sicher eine gute Ausgangslage, mit uns ins Gespräch zu kommen über die frei werdende Stelle:

Erzieherin

- auf 21. Oktober 1991 oder nach Vereinbarung
- bei acht Schulkindern, welche die interne Hilfs- und Sonderschule beziehungsweise die Dorfschule besuchen
- zusammen mit einer Gruppenleiterin
- als Glied eines Mitarbeiterteams
- geregelte Freizeit
- 42-Stunden-Woche
- Lohn nach kantonalen Ansätzen

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

Erkundigen Sie sich im
Schulheim Friedberg, 5707 Seengen AG,
Tel. 064 54 11 94, RH. und HR. Meier, Heimeltern.

8.47

Burgerliches Jugendwohnheim Schosshalde
vormals Burgerliches Waisenhaus

Wir suchen zur Ergänzung unserer Erzieher-Teams an selbständiger und qualifizierter Arbeit interessierte

dipl. Sozialpädagogen(in)

und einen

Praktikanten

In unseren Gruppen leben 6 bis 8 Kinder und Jugendliche, die auswärts die Schule besuchen oder eine Lehre machen. Sie bewohnen eine grosszügige und sonnige Wohnung im Heim. Zum Heimareal gehören viel Umschwung, Sportanlage und Schwimmbad.

Von unseren MitarbeiterInnen erwarten wir Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Sinn für Wohnatmosphäre, Kreativität und Interesse für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Sie finden bei uns eine vielseitige Aufgabe, angenehme Arbeitsatmosphäre und Unterstützung der Teamarbeit durch Heimleitung, Heimpsychologen, Sozialarbeiter und Supervision.

Lohn und Anstellungsbedingungen der Burgergemeinde der Stadt Bern.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an den Vorsteher, F. Kläy, Burgerliches Jugendwohnheim Schosshalde, Melchenbühlweg 8, 3006 Bern.

Telefonische Auskunft erteilt 031 51 12 56.

8.48

REGIONALES KRANKENHEIM BADEN

Für die Betreuung unserer 20 Altersheim-Bewohner suchen wir ab September 1991 einen/eine

Heimleiter/Heimleiterin

Wir erwarten eine engagierte, flexible und belastbare Persönlichkeit (AKP- oder PKP-Ausweis) mit sozialem Verständnis. Berufliche Erfahrung ist erwünscht. Der Umgang mit Bewohnern und Angehörigen sowie die Gestaltung des Lebens im Heim sind wesentliche Teile Ihrer Aufgaben.

Wir bieten Ihnen eine vielseitige, verantwortungsvolle und selbständige Tätigkeit, einen Arbeitsplatz an zentraler Lage sowie gute Anstellungsbedingungen nach dem Besoldungsreglement des Kantons Aargau.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Regionales Krankenheim Baden,
Wettingerstrasse, Personalwesen, 5400 Baden.

8.46

MARTIN-STIFTUNG 8703 ERLENBACH

Unsere Institution bietet geistigbehinderten Erwachsenen in verschiedenen Formen eine Wohn- und Arbeitsmöglichkeit.

Auf den 1. Januar 1992 oder nach Vereinbarung suchen wir eine Persönlichkeit zur

Leitung des Bereiches «Wohnheim im Bindschädler»

Mit Ihrer Erfahrung in gleicher oder ähnlicher Position können Sie sich wahrscheinlich ein Bild machen über den Aufgabenbereich. Im übrigen informiere ich Sie sehr gerne persönlich und gebe Ihnen Auskunft auf konkrete Fragen.

Hingegen möchte ich an dieser Stelle erwähnen, worauf wir bei der Neubesetzung dieser Stelle Wert legen:

Sie besitzen eine fundierte Ausbildung im sozialen Bereich, verfügen über Praxis in der Betreuung Behinderter und haben Erfahrung in einer Führungsposition. Sie sind kein Übermensch und verlangen von Ihrem Arbeitsteam nicht Unmögliches, sondern tragen vielmehr dazu bei, dass sich Ihre 45 Mitarbeiter/innen der acht verschiedenen Wohngruppen mit 84 Plätzen bei ihrer Arbeit wohl fühlen. Ihnen sind Mitspracherecht und Förderung des Teams durch gezielte Massnahmen ein echtes Anliegen. Somit rücken auch die Bedürfnisse der behinderten Mitmenschen in den Mittelpunkt Ihrer Bemühungen.

Im übrigen erachten Sie auch eine enge und gute Zusammenarbeit mit den übrigen Bereichen unserer Stiftung als selbstverständlich.

Zudem befindet sich «Ihr» zukünftiges Wohnheim bis zirka Ende 1993 in einer grösseren Umbau- und Umstrukturierungsphase (vom Kollektiv- ins Gruppensystem), was viel Gestaltungsraum beinhaltet.

Auf Ihre Anfrage oder Bewerbung freut sich

Ernst Brändli, Geschäftsführer,
Im Bindschädler 10, 8703 Erlenbach,
Tel. 01 915 33 23.

8.45

FERIEN- UND ERHOLUNGSHEIM **HOF GERSAU** AM VIERWALDSTÄTTERSEE

Für unser Ferien- und Erholungsheim HOF mit 90 Betten suchen wir zur Ergänzung unseres Küchenteams

Zweitköchin / Koch

per sofort oder nach Übereinkunft.

Fühlen Sie sich angesprochen? Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung oder ihren Anruf.

Schwester Edith von Aarburg (Oberin),
Dorfstrasse 18, 6442 Gersau SZ, Tel. 041 84 12 31.

8.38

---

behinda

Das Kleinwohnheim am Stadtrand von Zürich mit dezentralen Wohngruppen, Kleinwohngruppen und Stöckli

sucht per 1. Dezember oder nach Vereinbarung einen/eine

Betreuer / Betreuerin

als Nachfolge für eine werdende Mutter.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in VPG, Sozialpädagogik oder im Pflege- oder Psychiatriebereich
- aktives Engagement für die Bedürfnisse und Anliegen geistigbehinderter Menschen und ihr Umfeld
- Interesse an partnerschaftlicher Zusammenarbeit in einem Dreierteam mit einer Praktikantin/einem Praktikanten

Wir bieten:

- Mitsprache in der Gestaltung von Wohn- und Arbeitsbereich
- Raum für selbständiges Arbeiten
- zeitgemässe Arbeitsbedingungen
- Supervision

Haben Sie Interesse?
Dann rufen Sie uns an, wir geben Ihnen gerne weitere Auskunft: Tel. 01 321 26 18.

Ihre schriftliche Bewerbung nimmt gerne entgegen:
Heimleitung BEHINDA, Überlandstrasse 420,
8051 Zürich.

Über Ihre Bewerbung würden wir uns freuen!

8.42

SUNNEBÜEL
Kantonale Sonderschule Schüpfheim
Schule und Heim für Geistigbehinderte

Möchten Sie Ihren Beruf in einem Heim ausüben, wo Sie noch Spielraum für Ihre Kreativität haben?

Als GruppenleiterIn einer Wohnheimgruppe suchen wir per 15. Oktober 1991 oder nach Vereinbarung

Erzieherin oder Erzieher

Einiges ist an Struktur gegeben: Unsere Institution gliedert sich in Wohnheim, Schule und Beschäftigung. Im Vierer-Team betreuen Sie sechs geistig- und mehrfachbehinderte Mitmenschen. An Besprechungen und Aktennotizen kommen auch wir nicht herum – aber für Ihre pädagogische Phantasie ist noch viel offen.

Sie bringen eine Ausbildung in Sozialpädagogik, Heilpädagogik, im Lehrfach oder Pflegebereich mit und verstehen es, sich nicht nur zu verausgaben, sondern auch am Kleinen aufzubauen und zu erfreuen.

Wir bieten Ihnen fortschrittliche Arbeitsbedingungen und unterstützen Sie in Ihrer Arbeit menschlich und fachlich (interne und externe Fortbildung).

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns, wir laden Sie gerne zu einem Besuch ein.

Sunnebüel, Peter Marty, lic.phil., Heimleiter,
oder
Albin Dietrich, lic. phil., Heimleiter-Stellvertreter,
6170 Schüpfheim, Tel. 041 76 16 56.

8.43

Stiftung
Eingliederungs- und Dauerwerkstätte
Limmattal und Knonaueramt
Grubenstrasse 5, 8902 Urdorf

Unsere im Jahre 1974 gegründete Stiftung bezweckt die Schulung, Beschäftigung und Förderung von 140 Geistigbehinderten und umfasst eine Heilpädagogische Schule in Dietikon, eine Werkstätte und ein Wohnheim in Urdorf sowie ein Heim für Schwerstbehinderte im Aeugstertal.

Im Oktober 1992 geht der langjährig amtierende Geschäftsführer in Pension. Wir suchen deshalb seinen/seine Nachfolger/in als

Geschäftsführer/in der Stiftung

In dieser Eigenschaft überwachen Sie alle Betriebe der Stiftung im Hinblick auf deren Zweckbestimmung. Ihnen zur Seite steht ein leistungsfähiges Stiftungssekretariat. Sie sind direkt dem Stiftungsrat bzw. dessen Arbeitsausschuss unterstellt.

Wir stellen uns eine Persönlichkeit mit Führungserfahrung und Kenntnissen im Behinderten- und/oder Fürsorgewesen vor, welche bereits in einer ähnlichen Position erfolgreich tätig war. Ihr fürsorgerisches Bestreben stellt das vorrangige Interesse der Geistigbehinderten an einem sinnvollen und glücklichen Leben sicher, und Ihr unternehmerisches Flair visiert einen möglichst selbsttragenden Betrieb an. Die vielfältige Tätigkeit dieser Stellung bedingt eine sorgfältige Einarbeitung. Der Stellenantritt ist im Laufe des 3. Quartals 1992 vorgesehen. Besoldung und Sozialleistungen im Rahmen der Kantonalen Verordnung entsprechen der Verantwortung.

Der bisherige Stelleninhaber, Herr Ernst Laubi, Tel. 01 734 06 77, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis 30. September 1991 an den Präsidenten des Stiftungsrates, Herrn Kurt Frey, Gyrhalde 3A, 8952 Schlieren.

8.22

Bärbelihof Eschenz

Zwei Grossfamilien führen ein Wohn- und Arbeitsheim auf dem Thurgauer Seerücken oberhalb Eschenz (bei Stein am Rhein). Jede Familie betreut sechs erwachsene, cerebral behinderte Menschen. Haus-, Garten- und Landwirtschaftsarbeiten sind dabei unsere Hauptbeschäftigungen.

Zu unserem Team suchen wir auf **Herbst 91**

Mitarbeiter oder Mitarbeiterin

Diese Stelle ist auch geeignet für den Einstieg in einen sozialen Beruf.

Stellenantritt: 14. Oktober 1991 oder nach Vereinbarung.

Nähere Auskunft erteilen gerne M. und M. Heer, Bärbelihof, 8264 Eschenz, Tel. 054 41 35 21.

8.33

Zürcherische
Pestalozzistiftung Zürich
Heim in Knonau

Wir sind ein Schulheim mit drei geräumigen Wohngruppen für normalbegabte, verhaltensauffällige Schüler im Alter von 10 bis 16 Jahren. Unser Heim befindet sich im Säuliamt.

Wir suchen nach Vereinbarung für die pädagogische Arbeit mit unseren Schülern einen/eine engagierte/n

Sozialpädagogen/in

(auch Sozialpädagoge/in in Ausbildung möglich)

Wir erwarten – neben einer entsprechenden Ausbildung – Freude an der Arbeit mit Kindern und am Mitgestalten der wohnlichen Atmosphäre der Wohngruppe.

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima, attraktive Anstellungsbedingungen (zum Beispiel 9 Wochen Ferien, Urlaub, Supervision).

Dr. Dieter Loosli, Heimleiter, 8934 Knonau, Tel. 01 767 04 15.

8.40

Bürgergemeinde Luzern

Jugendsiedlung Utenberg

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir zwei

Sozialpädagoginnen / Sozialpädagogen

mit Ausbildung in Sozialpädagogik, Heimerziehung oder verwandten Berufen für je eine Gruppe von maximal 7–8 Kindern/Jugendlichen im Alter von 10 bis 16 Jahren.

Diese Stelle besetzen wir evtl. auch mit Interessenten, die unter guten Bedingungen **die berufsbegleitende Weiterbildung** zum Solzialpädagogen absolvieren möchten.

Wir sind ein sozialpädagogisches Heim und bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen, Entlöhnung nach der Besoldungsordnung der Bürgergemeinde Luzern, Fortbildungsmöglichkeiten, Supervision usw.

Haben Sie Freude am Umgang mit jungen Menschen, sind Sie belastbar, offen, fröhlich und können Sie Verantwortung tragen, dann nehmen Sie Kontakt auf mit

Jugendsiedlung Utenberg, Herr Franz Arnold, Siedlungsleiter, 6006 Luzern, Tel. 041 36 81 81

8.39

Sozialgemeinde der Stadt Luzern

Solothurnisches Pflegeheim für Behinderte

In einem Jahr werden wir unseren Neubau in Biberist beziehen. Das neue Förderkonzept und die Vorbereitungen auf den Umzug verlangen ein gestärktes Wohngruppenteam. Zu diesem Zweck suchen wir ergänzend einen/eine

Betreuer / Betreuerin

der/die sich mit folgendem Aufgabenbereich auseinandersetzt:

- Förderung und Pflege von fünf schwerstbehinderten Kindern auf der Wohngruppe
- Mitgestaltung bei der Einführung des Förderkonzeptes
- Gestaltung des Wohn- und Lebensbereiches
- Haushaltarbeiten in einer Kleingruppe

Wir erwarten:

- vorteilhaft ist ein Abschluss im **pädagogischen Bereich** (Sozialpädagogen, Kleinkinderzieher usw.) oder im **pflegerischen Bereich** (Kinderkrankenpflegerin, KWS usw.) oder Praxiserfahrung
- Konstanz und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- interdisziplinäre Zusammenarbeit in jungem und aufgeschlossenem Team
- sorgfältige Einarbeitung
- interne und externe Weiterbildungsangebote
- gut ausgebaute Sozialleistungen
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Weiter suchen wir ab sofort eine

Nachtwache

für zwei bis vier Nächte pro Monat.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erreichen uns unter folgender Adresse:

Solothurnisches Pflegeheim für Behinderte,
c/o Bürgerspital, Haus 7/4500 Solothurn,
Tel. 065 23 33 05, Herr Rolf Eichenberger, Heimleiter.

8.35

Übergangswohnheim Eden
Hünibachstrasse 32, 3652 Hilterfingen, Tel. 033 43 40 40

Wir suchen ab 1. September 1991 für sechs Monate einen/eine

Praktikanten / Praktikantin

Unsere Institution bietet erwachsenen Frauen und Männern vorübergehend Unterkunft, Beratung und Betreuung (zum Beispiel für Personen aus Kliniken, Heilstätten usw. während der Zeit ihrer Wiedereingliederung).

Falls Sie sich für diese Möglichkeit eines befristeten Einsatzes interessieren, wenden Sie sich an folgende Adresse:

Übergangswohnheim Eden, Heimleitung,
Hünibachstrasse 32, 3652 Hilterfingen, Tel. 033 43 40 40.

8.6

Verein Tagesstätte Therwilerstrasse, Basel

Mit den gesunden Anteilen des Menschen arbeiten – Wertschätzung und Einfühlung zeigen – Hilfe zur Selbsthilfe geben – die Lebensqualität Psychischkranker verbessern: Trauen Sie sich zu, diese Ansprüche in Ihrem zukünftigen Arbeitsalltag zu realisieren? Wenn ja, sind wir an Ihrer Bewerbung interessiert.

Für den Aufbau und Betrieb einer Tagesstätte für Psychischbehinderte und zur Ergänzung unseres interdisziplinär zusammengesetzten Teams suchen wir nach Vereinbarung einen/eine

Sozialarbeiter/in
Sozialpädagogen/in
Psychiatriepfleger/-schwester

(zu mindestens 60 %)

Aufgaben:

- selbständiges Führen einer Gruppe von Psychischbehinderten
- Entwickeln und Umsetzen von lebensnahen soziotherapeutischen Programmen in den Alltag
- Praktizieren von fördernden Beziehungen mit Klienten und deren Bezugspersonen
- Vermitteln einer gesunden Lebensweise
- klientenzentrierte Zusammenarbeit im eigenen Team, mit der Selbsthilfeorganisation Demokratische Psychiatrie und anderen psychosozialen Einrichtungen

Anforderungen:

- berufliche oder persönliche Erfahrung mit Psychischkranken
- praktische Fähigkeiten, zum Beispiel in folgenden Bereichen: Haushaltsführung, Kochen, Werken, Gartenarbeit, Töpfern, Körperarbeit, Musik
- Bereitschaft zu unkonventionellen Arbeitszeiten (auch an Wochenenden, Durchführung von Lagern usw.)
- Konfliktfähigkeit, Belastbarkeit, Kreativität, Geduld
- Fähigkeiten und Sinn für organisatorische Abläufe
- eventuell Führungserfahrung

Wir bieten:

- Raum für eigene Kreativität beim Umsetzen des Konzeptes
- angemessene Entlöhnung
- bezahlte Weiterbildung/Supervision
- 5 Wochen Ferien

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an Herrn Rudolf Escher, Postfach 2126, 4001 Basel.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:
Die Teammitglieder, Tel. 061 281 29 89.

8.41

Wir suchen einen engagierten

Heimleiter

der Freude und die Fähigkeit hat, Nähe Zürich ein 80-Betten-Heim zu führen und sich mit dieser Aufgabe identifizieren kann.

Stellenantritt: 1. Januar 1992.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte.

Ihre Bewerbung nehmen wir gerne entgegen:

ALPA Management AG, C. Défago, Postfach 440,
9630 Wattwil.

8.8

Sonderschulheim Mätteli
für geistig- und
mehrfachbehinderte
Kinder und Jugendliche

Auf Sommer 1991 suchen wir einen/eine

Gruppenleiter/Gruppenleiterin und Erzieher/Erzieherin

Aufgabe:
Mit drei MitarbeiterInnen zusammen führen Sie eine Wohngruppe mit sechs geistig-mehrfachbehinderten Kindern.

Sie arbeiten mit den anderen Bereichen unseres Sonderschulheimes und den Eltern unserer Kinder intensiv zusammen.

Anforderungen:
Wir suchen engagierte und belastbare Personen, die eine Erzieherausbildung oder eine andere pädagogische Ausbildung absolviert haben.

Anstellungsbedingungen:
Diese richten sich nach kantonalbernischen Dekreten Die Arbeitszeit in unserem Wocheninternat beträgt 49 Stunden. Mit der Überzeitkompensation (42-Stunden-Woche) entsteht ein Ferienanspruch von 13 Wochen.

Bewerbung:
Diese richten Sie bitte an Herrn Boner, Erziehungsleiter. Er informiert Sie gerne über die näheren Anstellungsbedienungen.

MÄTTELI

Sonderschulheim Mätteli
Schöneggweg 60
3053 Münchenbuchsee
Tel. 031 869 32 03

Der nächste
Stellenanzeiger
erscheint
Ende August

Beschäftigungsstätte und Wohnheim für Behinderte LAUBIBERG

Institution des Vereins zur Förderung geistig Behinderter Baselland

An der Peripherie von Liestal BL – im Grünen gelegen – befindet sich unser 1987 eröffnetes Wohn- und Beschäftigungsheim für gegen 20 geistig schwer- und mehrfachbehinderte Jugendliche und Erwachsene.

Für dieses Heim suchen wir per November 1991

die Heimleiterin

oder

den Heimleiter

- Sie verfügen über eine entsprechende Ausbildung in Pflege oder Pädagogik.
- Sie schätzen es, auch in der Pflege und Betreuung mitarbeiten zu können.
- Sie haben Freude daran, Fachverantwortung zu übernehmen.
- Sie haben Führungserfahrung.

Wenn Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen fühlen, so bewerben Sie sich schriftlich mit den entsprechenden Unterlagen bei:

Waldemar Berger, Präsident der Betriebskommission, Hofmattweg 4, 4450 Sissach, Tel. 061 98 24 31.

8.16

Basel-Stadt

Erziehungsdepartement

Für die Regionalen Kindergärten beider Basel für seh- und mehrfachbehinderte Kinder in Münchenstein suchen wir auf den Herbst 1991 oder nach Übereinkunft eine/n diplomierte/n Vorschulheilpädagogin/-pädagogen oder eine erfahrene Person mit gleichwertiger Ausbildung als

Leiterin/Leiter

Der Aufgabenbereich umfasst die Leitung der Kindergärten mit 12–14 Mitarbeiterinnen und teilzeitlich die Arbeit mit behinderten Kindern.

Wir freuen uns auf eine/n einsatzbereite/n Leiterin/Leiter, die/der Erfahrung in der Arbeit mit behinderten Kindern hat und gerne in unserem interdisziplinären Team mit Therapeuten, Psychologen und Ärzten zusammenarbeitet.

Auskunft erteilt:
Frau S. Sandreuter, Regionale Kindergärten beider Basel, Hardstr. 23, 4142 Münchenstein, Tel. 061 46 51 15/14.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:
Herrn L. Meienberg, Sekretär der Aufsichtskommission der TSM, c/o Sozialpädagogischer Dienst, Postfach, 4001 Basel (Kennwort TMS 54).

8.99

VSA
Verein für schweizerisches Heimwesen

Inseratenpreise im Stellenanzeiger VSA, gültig ab 1. Januar 1991

Fachblatt-Ausgabe: erscheint am 15. des Monats
– Inseratenschluss: **letzter Tag des Vormonats**

Separat-Ausgabe: erscheint am letzten Tag des Monats (11 x pro Jahr)
– Inseratenschluss: **15. des Monats**
Ende Juli erscheint keine Separat-Ausgabe

1/8 Seite	85/ 61 mm	Fr. 145.–
1/6 Seite	85/ 83 mm	Fr. 196.–
1/4 Seite	85/127 mm	Fr. 301.–
2/6 Seite	85/172 mm	Fr. 402.–
3/8 Seite	85/193 mm	Fr. 454.–
1/2 Seite	85/260 mm	Fr. 610.–
1/1 Seite	175/260 mm	Fr. 1166.–

VSA-Mitgliedheime erhalten neu **28 % Rabatt** auf direkt aufgegebenen Inseraten.

Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat

Agenturrabatt: 10 %

Die Inserate werden ohne speziellen Auftrag grundsätzlich dem nächsten Stellenanzeiger zugeordnet; die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 383 45 74

VSA

VEREIN FÜR SCHWEIZERISCHES HEIMWESEN

STELLENVERMITTLUNG Seegartenstrasse 2 8008 Zürich Telefon 01 383 45 74

Name Vorname

Strasse PLZ Ort Kt

Telefon (0) Geburtsdatum Konf

Zivilstand Besitzen Sie eine Autofahrbewilligung?

Ausbildung Primarschule Jahre in

Realschule Jahre in

Sekundarschule Jahre in

Berufsschule Jahre als

Lehre als

Letzte drei Arbeitgeber (inklusive jetziger Arbeitgeber)

vom bis

vom bis

vom bis

Letzte Stelle ☐ gekündigt ☐ ungekündigt ☐ stellenlos seit

Stelle gesucht als

Wann können Sie die neue Stelle antreten?

Heimtyp

Gegend Gehaltsansprüche

Für Praktikanten: Dauer des Praktikums

Woher kennen Sie die Stellenvermittlung VSA?

Kurzer Text für die Ausschreibung im Stellenanzeiger VSA

Bemerkungen

WICHTIG:

!

- Einschreibegebühr Fr. 30.– (inkl. Ausschreibung für 2 Monate im Stellenanzeiger VSA) **Sie erhalten eine Rechnung!**
- Für die Vermittlung werden keine weiteren Gebühren erhoben
- Redaktionsschluss für den Stellenanzeiger VSA **24. des Vormonats resp. 10. des Monats**
- Bitte eine Passfoto der Anmeldung beilegen
- Offerten von Heimen sind **auf jeden Fall** zu beantworten
- Adressänderungen sind der Stellenvermittlung VSA **sofort** zu melden

R
A

Der/Die Unterzeichnete verpflichtet sich, der Stellenvermittlung VSA **unverzüglich** zu melden, wenn er/sie sich für eine Stelle entschieden hat (auch wenn die Vermittlung nicht durch den VSA zustande kam).

Datum Unterschrift